

**Einladung**

Der Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen lädt zur Teilnahme an Feierlichkeiten zum Gedenken an die Opfer des Lagers in Potulitz ein. Die Feierlichkeiten finden am 14. September ab 13 Uhr am Kreuz im Kieswerk am Massengrab des Arbeitslagers für Deutsche statt. Mehr unter [www.vdg.pl](http://www.vdg.pl)

**OBERSCHLESISCHE STIMME**

**Sprach- und Geschichtsworkshop:** Jugendliche aus der Woiwodschaft Schlesien nahmen in diesem Sommer zum zweiten Mal am Projekt „Sprachen durch Geschichte lernen“ teil. **Lesen Sie auf S. 1**

**Porady:** Kancelaria Radcy Prawnego Łukasz Kuczyński, udzielająca porad prawnych na łamach naszej gazety, jest także raz w tygodniu do dyspozycji naszych czytelników w siedzibie redakcji. Zapraszamy na bezpłatne porady w środy od godz. 12.00 do 15.00 na ul. M. Konopnickiej 6 w Opolu.



Nr 35 (1690), ISSN 2082-8195, nr indeksu 368202, nakład: 3600 egz.

30 VIII – 5 IX 2024, cena 3,99 zł (VAT 5%)



# WOCHENBLATT.pl

Zeitung der Deutschen in Polen

## Zur Rettung der Oder

**Droht der Oder eine ähnliche Katastrophe wie im Jahr 2022? Leider ist ein solches Szenario nicht auszuschließen. Aus dem Stausee Sersno und dem vierten Abschnitt des Gleiwitzer Kanals wurden bereits 120 Tonnen tote Fische geborgen! Dort ist eine Goldalgenblüte aufgetreten, die die Oder ernsthaft bedroht. Ryszard Galla, ehemaliger Abgeordneter der Deutschen Minderheit und jetziger Berater des Sejm-Marschalls Szymon Hołownia für nationale und ethnische Minderheiten in Polen, spricht über dieses und andere Probleme der Oder.**

**Lesen Sie auf S. 4**

Der Anblick von Tonnen toter Fische ist deprimierend.  
Foto: Hanno Boeck/wikipedia



Ryszard Galla  
Foto: Wochenblatt.pl



**Gewinner gekürt:** Letzte Woche fand in unserer Redaktion die Preisverleihung des EURO-2024-Wettbewerbs statt. Sieger des von Smuda-Consulting gesponserten Wettbewerbs wurde Dr. Janusz Kut aus Beuthen, der die Fragen am zutreffendsten beantwortete.

**Mehr auf S. 5**

**Junger Wein in alten Schläuchen:** Sie schießen wie Pilze aus dem Boden – Weingüter in der Woiwodschaft Niederschlesien. Mit mehr als 50 Kellereien belegen die Winzer dieser Woiwodschaft Platz drei auf Polens Weinbauskala.

**Mehr auf S. 6**

**Stimme Masurens:** Das Folklore Festival im Amphitheater am Löwentinsee in Willkassen ist ein seit Jahren stattfindendes Ereignis. Es ist ein guter Ort für Auftritte, denn im Sommer ziehen Lötzen und Willkassen etliche Touristen an.

**Mehr auf S. 7**

**Saisonstart:** Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen ist erfolgreich in die 62. Saison der 1. Bundesliga gestartet. Damit hat die Mannschaft von Xabi Alonso seit 35 Spieltagen kein Spiel mehr in der höchsten deutschen Spielklasse verloren.

**Mehr auf S. 14**

ISSN 2082-8195



9 772082 819405

3.5 &gt;





## Mein Senf dazu

## Hilfe im wahrsten Sinne des Wortes

Wie der Rüstungskonzern Rheinmetall in der ersten Hälfte dieses Monats bekannt gab, hat die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ihn mit der Lieferung von 14 Leopard 2A4 Basispanzern und eines 3-Büffel-Rettungsfahrzeugs an die tschechische Armee beauftragt. Die Tschechen erhalten diese im Gegenzug für weitere militärische Ausrüstung, die sie an die Ukraine liefern, um sie in ihrem Krieg mit Russland zu unterstützen. Die tschechische Regierung hatte diesen Austausch bereits Ende Juli dieses Jahres angekündigt. Verteidigungsministerin Jana Černochová erklärte damals, dass Tschechien auf diese Weise „alte sowjetische Ausrüstung durch moderne Ausrüstung“ ersetzen werde.

Dies ist nicht die erste derartige Transaktion zwischen Deutschland und Tschechien. Ein ähnlicher Austausch zwischen den beiden Ländern fand bereits im Oktober 2022 statt, als Tschechien Leopard-Panzer und technische Schutzfahrzeuge – Bergepanzer – von Deutschland im Austausch für die Übergabe ihrer eigenen sowjetischen Ausrüstung an die Ukraine erhielt. Deutschland führte einen ähnlichen Austausch mit seinem östlichen NATO-Partner durch, insbesondere zu Beginn des Krieges in der Ukraine, als es noch nicht bereit war, Kiew mit modernen westlichen Panzern zu versorgen. Erst Anfang 2023 – fast ein Jahr nach Beginn des Krieges in der Ukraine – gab Bundeskanzler Olaf Scholz grünes Licht

für die Lieferung von Leopard-Panzern an die Ukraine.

Nach Angaben des Rüstungskonzerns Rheinmetall beläuft sich der Wert des neuen Tauschauftrages mit Tschechien auf mehrere hundert Millionen Euro. Tschechien wird den ersten Leopard-Panzer noch in diesem Jahr erhalten, die anderen bis Ende April 2025 und die Bergepanzer Anfang 2026. Nach Angaben des Unternehmens handelt es sich bei den Leopard-Panzern um ältere Modelle aus Lagerbeständen. Trotz der angenommenen Einsparungen im neuen Haushalt, auch bei den Hilfen für die Ukraine, steht Deutschland nach den USA an zweiter Stelle, was das Volumen dieser Hilfen angeht! Nach einer vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IFW) veröffentlichten Tabelle beläuft sich die Militärhilfe der USA bisher auf 42,2 Milliarden Euro und die Deutschlands auf 17,1 Milliarden Euro. Dabei handelt es sich um die zwischen Januar 2022 und Januar 2024 überwiesenen Mittel.

Vor diesem Hintergrund waren und sind die oft, auch in Polen, geäußerten Behauptungen, Deutschland würde die Ukraine in ihrem Krieg mit Russland nur zögerlich unterstützen, absolut unwahr. Das Volumen der deutschen Hilfe ist sogar noch beeindruckender, wenn man es pro Kopf der Bevölkerung berechnet. Es ist auch erwähnenswert, dass die deutsche Hilfe weitaus größer ist als die von Militärmächten wie Großbritannien, Frankreich oder sogar Italien, ganz zu schweigen von anderen



Die Bundesregierung hat den Rüstungskonzern Rheinmetall mit der Lieferung von 14 Leopard 2A4 Basispanzern und einem Rettungsfahrzeug 3 Büffel an die tschechische Armee beauftragt. Foto: Verteidigungsministerium der Republik Polen

Ländern, nicht nur des europäischen Kontinents.

Krzysztof Świerc

## Pomoc przez duże „P”

Jak ogłosił w pierwszej połowie bieżącego miesiąca koncern zbrojeniowy Rheinmetall, rząd Republiki Federalnej Niemiec zlecił mu dostawę 14 czołgów podstawowych Leopard 2A4 i wozu ratowniczego 3 Büffel dla czeskiej armii. Czesi otrzymają je w zamian za kolejny sprzęt wojskowy, który dostarczą do Ukrainy, mający wesprzeć ją w wojnie z Rosją. Należy dodać, że czeski rząd zapowiedział tę wymianę pod koniec lipca bieżącego roku, a minister obrony Jana Černochová powiedziała wówczas, że Republika Czeska wymieni dzięki

temu „stary sprzęt radziecki na nowoczesny”.

Nie jest to pierwsza tego rodzaju transakcja między Niemcami i Czechami. Do podobnej wymiany okrężnej między oboma krajami doszło już w październiku 2022 r., kiedy Republika Czeska otrzymała od Niemiec czołgi Leopard oraz wozy zabezpieczenia technicznego Bergepanzer w zamian za transfer do Ukrainy własnego sprzętu produkcji radzieckiej. Podobne wymiany ze wschodnim partnerem NATO Republika Federalna Niemiec przeprowadzała szczególnie na początku wojny w Ukrainie, kiedy nie była jeszcze gotowa na dostarczenie Kijowowi nowoczesnych zachodnich czołgów. Dopiero na początku 2023 r., a zatem prawie rok po rozpoczęciu wojny w Ukrainie, kanclerz

Niemiec Olaf Scholz dał zielone światło dla dostaw Ukrainie czołgów Leopard.

Według koncernu zbrojeniowego Rheinmetall wartość nowego zamówienia w ramach wymiany z Czechami to kilkadziesiąt milionów euro. Czechy otrzymają pierwszy czołg Leopard przed końcem roku, pozostałe do końca kwietnia 2025 r., a wozy Bergepanzer – na początku 2026 r. Według firmy czołgi Leopard to starsze modele pochodzące z zapasów. Mimo zakładanych oszczędności w nowym budżecie, również na pomoc dla Ukrainy, Republika Federalna Niemiec jest na drugim miejscu po USA, jeżeli chodzi o wielkość tej pomocy! Według tabeli opublikowanej przez Kiloński Instytut Gospodarki Światowej (IFW) pomoc wojskowa od USA opiewała dotąd na 42,2 mld euro, a od Niemiec – na 17,1 mld euro. Chodzi o środki przekazane między styczniem 2022 r. a styczniem 2024 r.

W tej sytuacji głosy, które często były słyszalne także w Polsce, że Niemcy ociągają się z pomocą dla Ukrainy w wojnie z Rosją, są w tym temacie flegmatyczne, były i są absolutnie nieprawdziwe. Mało tego, wielkość niemieckiej pomocy wygląda jeszcze bardziej okazale, kiedy przeliczymy ją na jednego mieszkańca kraju. Do tego warto zaznaczyć też, że pomoc Niemiec jest dużo większa od oferowanej przez takie mocarstwa militarne jak choćby Wielka Brytania, Francja czy nawet Włochy, nie mówiąc o innych państwach nie tylko z kontynentu europejskiego.

Krzysztof Świerc



## Die Gedanken sind frei

## Welche Reflexion?

In wenigen Tagen werden wir den 85. Jahrestag des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs begehen und ich fürchte, dass sich sowohl der äußere als auch der innere Inhalt kaum ändern wird. In der Zwischenzeit scheint die Realität um uns herum bereits nach anderen Überlegungen zu verlangen. So feierte vor einigen Tagen die Ukraine ihren Unabhängigkeitstag, allerdings unter den Bedingungen einer russischen Aggression. Noch vor etlichen Jahrzehnten verfeindete Staaten sind heute eine geeinte Gemeinschaft, die die Ukraine in diesem Kampf unterstützt.

Der deutsche Angriff auf Polen vor 85 Jahren war zweifellos völkerrechtswidrig, ebenso wie die Einnahme der Krim durch Russland im Jahr 2014, auf die am 24. Februar 2022 ein militärischer Angriff folgte. Aber haben sich die Staaten im Laufe der Geschichte immer auf die richtige Seite gestellt? So griff in der Nacht vom 19. auf den 20. März 2003 die so genannte „Koalition der Willigen“, also die USA, Großbritannien, Australien und Polen, den Irak an, ebenfalls unter Verletzung des Völkerrechts, und rechtfertigte dies mit einer Propagandalüge. Dabei wurden bis zu 650.000 Iraker getötet, zumeist Zivilisten. Heute setzen sich die Länder dieser Koalition gemeinsam mit Deutschland und anderen für eine gerechte Sache ein, indem sie die sich verteidigende Ukraine unterstützen. Die Zahl aller Kriege in der Welt nach 1945 beläuft sich auf etwa 250. Ein weiterer ist mittlerweile im Nahen Osten im Gange. Lehrt uns das nicht, dass das Wichtigste, woran wir uns bei den aufeinander folgenden Jahrestagen erinnern sollten, ist, dass es in keinem Krieg Gewinner gibt? Dass es nur mehr oder weniger Zerschlagene gibt. Jede Seite trägt das Trauma der Opfer in sich. Können sich die Staaten Mittel- und Osteuropas trotz der Niederlage des Dritten Reiches als Sieger fühlen? Das ist in der Tat eine rhetorische Frage.

Ein Besuch im Berliner Dokumentationszentrum „Flucht. Vertreibung. Versöhnung“ hat mich in meiner Meinung noch bestärkt, denn es zeigt den Leidensweg eines jeden Konflikts durch

das Prisma der Menschen, die davon betroffen waren. Durch die Schilderung von Deutschen, die eine Flucht oder ein Nachkriegslager in Polen oder Jugoslawien überlebten, über „boat people“, die mit Booten aus Vietnam flohen, bis hin zu Flüchtlingen aus dem bürgerkriegsgeplagten Jugoslawien. Aber es gibt auch Bilder von polnischen Repatriierten, die 1946 Dörfer in der Nähe von Lemberg verließen und die Freude über den Sieg nicht spürten. Im März 2022 lauschte ich in Lubowitz dem Drama der ukrainischen Frauen von Mariupol und erst vor einer Woche hörte ich einem Vater zu, der um das Leben seiner Familie in Sumy zitterte, wo gerade Raketen eingeschlagen waren. Eine Erinnerungskultur, die sich ausschließlich auf die Universalität des Leidens und der Angst der Opfer konzentriert, verbunden mit der grundlegenden Bedeutung der Menschenrechte als einzigem Maßstab für die moralische Bewertung von Verhaltensweisen, auch in Kriegen, sollte der Inhalt jedes Gedenkens an Kriege sein. Diese Botschaft, verbunden mit dem Aufruf, ein starkes und geeintes Europa auf der Grundlage dieser Werte zu schützen, ging von den Feierlichkeiten zum „Tag der Heimat“ aus, die der Bund der Vertriebenen am Samstag organisiert hatte.

## Jaka refleksja?

Za kilka dni będziemy obchodzić 85. Zrocznicę wybuchu II wojny światowej i obawiam się, że zarówno zewnętrzna, jak i wewnętrzna zawartość tych obchodów niewiele będzie się różniła od dotychczasowych. Tymczasem rzeczywistość, jaka nas otacza, wydaje się wymagać już innych refleksji. Kilka dni temu Ukraina obchodziła swój Dzień Niepodległości, ale w warunkach agresji Rosji. Państwa wrogie kilkadziesiąt lat temu dzisiaj stanowią zjednoczoną wspólnotę wspierającą Ukrainę w tej walce.

Atak Niemiec na Polskę przed 85 laty był niewątpliwie wbrew prawu międzynarodowemu, podobnie jak zajęcie Krymu przez Rosję w 2014 r., którego kontynuacją był atak militarny 24 lutego 2022 r. Ale czy w historii państwa zawsze

stawały po właściwej stronie? W nocy z 19 na 20 marca 2003 r. tzw. koalicja chętnych, czyli USA, Wielka Brytania, Australia i Polska, zaatakowała Irak, również łamiąc prawo międzynarodowe, a uzasadniając to propagandowym kłamstwem. Zginęło wówczas nawet ok. 650 tys. Irakijczyków, w większości cywilów. Dzisiaj państwa tej koalicji, wraz z Niemcami i innymi, stają w służnej sprawie, wspierając broniącą się Ukrainę. Wszystkich wojen na świecie po 1945 r. było już ok. 250. Czy to nie uczy, że w obchodach kolejnych rocznic najważniejsza powinna być refleksja, że żadna wojna żadnych zwycięzów nie ma? Każda ze stron nosi w sobie traumę ofiar. Czy pomimo pokonania III Rzeszy państwa Europy Środkowej i Wschodniej mogły uważać się za zwycięzców? Pytanie w istocie retoryczne.

Wizyta w berlińskim Centrum Dokumentacyjnym „Flucht, Vertreibung, Versöhnung” jeszcze bardziej mnie w tym mniemaniu utwierdziła, gdyż gehenne każdego konfliktu pokazuje przez pryzmat skrzywdzonych ludzi. Przez relację Niemców, którzy przeżyli ucieczkę lub powojenny obóz w Polsce czy Jugosławii, poprzez „boat persons”, które łodziami uciekały z Wietnamu, po uciekinierów z objętej wojną domową Jugosławii. Ale są tam także zdjęcia polskich repatriantów opuszczających w 1946 r. wsie pod Lwowem, którzy nie odczuwali radości zwycięstwa. W marcu 2022 r. w Lubowicach wsłuchiwałem się w dramat Ukrainek z Mariupola, a zaledwie tydzień temu wysłuchałem ojca drążącego o życie swojej rodziny przebywającej w Sumy, gdzie właśnie trafiły rakiety. Kultura pamięci nastawiona wyłącznie na uniwersalność cierpienia i lęku ofiar, połączona z fundamentalnym znaczeniem praw człowieka jako jedynego miernika moralnej oceny postaw, także w czasie wojen, powinna być treścią jakichkolwiek obchodów związanych z wojnami. To przesłanie wraz z wezwaniem do ochrony silnej i zjednoczonej wokół tych wartości Europy płynęło z obchodów „Tag der Heimat” zorganizowanych w sobotę przez Związek Wypędzonych. Bernard Gaida

## Nasz samorząd: Powiat kędzierzyńsko-kozielski

## Ruszyła przebudowa

Prowadzony przez powiat kędzierzyńsko-kozielski Samodzielny Publiczny Zespół Opieki Zdrowotnej z początkiem bieżącego miesiąca rozpoczął modernizację Szpitalnego Oddziału Ratunkowego. Ma ona potrwać siedem miesięcy i zostanie zrealizowana w czterech etapach. Pierwszy etap, jak informuje Starostwo Powiatowe w Kędzierzynie-Koźlu, będzie kluczowy dla całego przedsięwzięcia i obejmie m.in. zmianę lokalizacji wejścia na SOR (w tym czasie pacjenci będą korzystać z tymczasowego) i przebudowę rozdzielni głównej. Natomiast ostatni etap przewiduje restrukturyzację w zakresie diagnostyki obrazowej.

W ramach generalnego remontu przewidziano przebudowę sal obserwacyjnych, a także ciągów komunikacyjnych. Zwiększona zostanie także – co bardzo, bardzo ważne – liczba łóżek dla pacjentów, a oddział zostanie wyposażony w nowoczesny sprzęt medyczny. Projekt „Modernizacja i wyposażenie Szpitalnego Oddziału Ratunkowego Samodzielnego Publicznego Zespołu Opieki Zdrowotnej w Kędzierzynie-Koźlu, w celu dostosowania do obowiązujących przepisów” realizowany jest ze środków Ministerstwa Zdrowia. Całkowity koszt modernizacji wyniesie ponad 14 mln zł. Warto zatem w tym miejscu podkreślić, że szpital powiatowy w Kędzierzynie-Koźlu postarał się o najwyższe dofinansowanie ze wszystkich tego rodzaju placówek z województwa opolskiego.

**Uwaga:** W związku z prowadzoną modernizacją dyrekcja Samodzielnego Publicznego Zespołu Opieki Zdrowotnej prosi o wyrozumiałość i cierpliwość, ponieważ prace remontowo-budowlane mogą nieść ze sobą pewne przejściowe niedogodności. Jednocześnie dyrekcja zapewnia, że dłożone zostaną wszelkie starania, aby jak najbardziej zminimalizować ewentualne występujące zakłócenia.

## Unsere Selbstverwaltung: Kreis Kandrzin-Cosel – Der Umbau hat begonnen

Das vom Kreis Kandrzin-Cosel betriebene Unabhängige Gesundheitszen-

trum hat Anfang dieses Monats mit der Modernisierung der Notaufnahme des Krankenhauses begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich sieben Monate dauern und in vier Etappen durchgeführt werden. Die erste Etappe, so berichtet das Landratsamt von Kandrzin-Cosel, wird für das gesamte Projekt von entscheidender Bedeutung sein und umfasst unter anderem die Verlegung des Eingangs zur Notaufnahme (während dieser Zeit werden die Patienten einen provisorischen Eingang benutzen) und den Umbau der Hauptschalttafel. Die letzte Phase sieht eine Umstrukturierung im Bereich der diagnostischen Bildgebung vor.

Die Generalsanierung umfasst den Umbau der Beobachtungsräume und der Verkehrswege. Sehr wichtig ist auch, dass die Zahl der Patientenbetten erhöht und die Station mit moderner medizinischer Ausrüstung ausgestattet wird: Das Projekt „Modernisierung und Ausstattung der Krankenhaus-Notfallstation des unabhängigen öffentlichen Gesundheitskomplexes in Kandrzin-Cosel zur Anpassung an die aktuellen Vorschriften“ wird mit Mitteln des Gesundheitsministeriums durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Modernisierung belaufen sich auf mehr als 14 Mio. Złoty. Daher ist an dieser Stelle zu betonen, dass das Kreis-Krankenhaus in Kandrzin-Cosel die höchste Kofinanzierung aller derartigen Einrichtungen in der Woiwodschaft Oppeln beantragt hat.

**Hinweis:** Im Zusammenhang mit der laufenden Modernisierung bittet die Leitung des Unabhängigen Öffentlichen Gesundheitszentrums um Verständnis und Geduld, da die Renovierungs- und Bauarbeiten vorübergehend einige Unannehmlichkeiten mit sich bringen können. Gleichzeitig versichert die Direktion, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um eventuelle Störungen zu minimieren.

Notiert von Krzysztof Świerc






**Rumänien: Großes Sachsentreffen ehrt Maffay**

# „Kleines Europa“ feiert Vielfalt

**Die deutsche Minderheit in Rumänien hat ein paar klare Merkmale: Hermannstadt als Zentrum, das „Große Sachsentreffen“ als Event und Peter Maffay als großes Idol. All diese Aspekte hat man nun in der neuesten Auflage des Großen Sachsentreffens vereint.**

Die deutsche Minderheit in Rumänien, insbesondere die Siebenbürger Sachsen, haben eine starke kulturelle Verbindung zu Hermannstadt, das als Zentrum ihrer Gemeinschaft gilt. Kein Wunder also, dass das Große Sachsentreffen eben in Hermannstadt stattfand. Dieses Ereignis, das seit 2017 zum zweiten Mal veranstaltet wurde, zog Tausende von Teilnehmern an, die aus verschiedenen Ländern angereist waren, um ihre kulturellen Wurzeln zu feiern und sich über Generationen hinweg auszutauschen.

Das Motto des Treffens lautete „Heimat ohne Grenzen“ und unterstrich die Bedeutung der Verbundenheit der Siebenbürger Sachsen mit ihrer Herkunftsregion, auch wenn viele von ihnen mittlerweile in anderen Teilen der Welt leben. Eröffnet wurde das Treffen auf dem Großen Ring von Martin Bottesch, dem Leiter des Siebenbürgenforums, Ilse Welther, der Vorsitzenden des HOG-Verbands in Deutschland, und Rainer Lehn, dem Präsidenten der Föderation der Siebenbürger Sachsen. Die Veranstaltung war geprägt von zahlreichen Begegnungen, bei denen sich viele Teilnehmer, die sich lange nicht gesehen hatten, wiedertrafen und ihre gemeinsamen Erinnerungen und Erlebnisse austauschten.



Das Große Sachsentreffen zog in der Tat eine riesige Menschenmenge an.

Foto: DFDR

Ein herausragendes Ereignis des Treffens war die Auszeichnung des Musikers Peter Maffay, der mit dem Ehrenstern der Föderation der Siebenbürger Sachsen geehrt wurde. Maffay, der selbst in Rumänien geboren wurde, hat sich über Jahrzehnte hinweg als bedeutender Unterstützer der Siebenbürger Sachsen etabliert. Sein Open-Air-Konzert auf dem Großen Ring von Hermannstadt bildete den krönenden Abschluss der Veranstaltung und wurde von der Michael und Veronica Schmidt Stiftung unterstützt. Das Konzert zog eine große Anzahl von Zuschauern an und wurde zu einem emotionalen Höhepunkt des Treffens.

Ein weiterer zentraler Punkt des Treffens war der Trachtenumzug, an dem rund 2.200 Trachtenträger aus verschiedenen Ländern teilnahmen. Es war der größte Trachtenumzug, den es bisher bei einem Großen Sachsentreffen gab, und er verdeutlichte die kulturelle Vielfalt und die starke Verbindung der Siebenbürger Sachsen zu ihren Traditionen. Begleitet wurde der Umzug von Reden

hochrangiger Gäste, darunter der rumänische Staatspräsident Klaus Iohannis, der betonte, wie wichtig die kulturelle Vielfalt für die Stärkung Europas sei. Dr. Paul Jürgen Porz, Vorsitzender des Dachverbandes der Deutschen in Rumänien nannte Hermannstadt und das Große Sachsentreffen sogar „das kleine Europa“, weil sich dort und zu diesem Ereignis immer eine besonders große Vielfalt Menschen an einem Ort versammelt.

Das Große Sachsentreffen in Hermannstadt war ein bedeutendes Ereignis für die Siebenbürger Sachsen und ihre Gemeinschaft weltweit. Es bot eine wichtige Gelegenheit, ihre kulturelle Identität zu pflegen, Traditionen weiterzugeben und die Verbindung zur alten Heimat zu stärken. Die Veranstaltung zeigte, dass trotz der räumlichen Trennung die kulturellen Wurzeln der Siebenbürger Sachsen tief geerdet bleiben und dass solche Treffen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Gemeinschaft sind.

Lukasz Biły

## Vergessenes Erbe



Die Familie Hochberg von Pless war reich und mächtig. Warum aber?

Foto: Lukasz Biły

**Mehr dazu auf S. 8**

## Z Vaterland

### Niemcy z zakazem noży?



Dietmar Woidke

W obliczu danych o znaczącym zwiększeniu przestępczości w Niemczech rząd federalny chce reagować zakazami. Jeden z nich dotyczy noży. Ale czy wszystkich? Po tragicznej ataku nożownika w Solingen, w którym zginęły trzy osoby, a osiem zostało rannych, niemieccy politycy dyskutują o konieczności wprowadzenia surowszych przepisów dotyczących posiadania i noszenia noży. Premier Brandenburgii Dietmar Woidke zaproponował zakaz posiadania noży, zwłaszcza tych, które są projektowane z myślą o zadawaniu obrażeń. Jego rywal z CDU Jan Redmann uważa jednak, że to za mało. Postuluje on większe uprawnienia dla policji w monitorowaniu islamistycznych grup oraz możliwość wcześniejszej interwencji, podkreślając, że głównym problemem są ekstremiści, a nie noże same w sobie. Berliński burmistrz Kai Wegner podkreśla z kolei konieczność ochrony granic przed nielegalną migracją, co ma na celu zwiększenie bezpieczeństwa wewnętrznego. Natomiast przedstawiciele Partii Zielonych, tacy jak Bettina Jarasch, krytykują propozycje zakazów noży jako przejaw politycznego działania pod wpływem emocji, twierdząc, że obciążają one dodatkowo policję i nie zapobiegają przestępstwom. Dyskusja na temat wprowadzenia stref zakazu noszenia noży i zaostreżenia przepisów dotyczących ich posiadania pokazuje różnorodność podejść do problemu bezpieczeństwa.

### Rząd wspiera gry



Nokia 3310

Foto: Santeri Viinamäki / Wikimedia Commons

Jeśli Niemcy zazdroszczą czegoś Polakom, to z pewnością sukcesu w branży gier komputerowych. Z tego powodu rząd federalny wspiera tworzenie gier sowingami dotacjami. Niektórymi nawet na gry dość... specyficzne. Przykładem takiego wsparcia jest dotacja w wysokości 176 776 euro na rozwój nowej wersji klasycznej gry „Snake” przez firmę kr3m. media GmbH z Karlsruhe. Gra ta, popularna na telefonach komórkowych, doczeka się teraz „nowoczesnej” wersji pod nazwą „Modern Snake”, która będzie wieloosobowym tytułem dostępnym na różnych urządzeniach i przeglądarkach. Całkowity koszt tego projektu szacowany jest na co najmniej 360 tys. euro. Decyzja o wsparciu „Snake” z funduszy publicznych nie jest wyjątkiem. Rząd Niemiec przyznał również dotację w wysokości 1,02 mln euro firmie K5 Factory z Monachium na stworzenie gry o Oktoberfest. Według doniesień w ciągu ostatnich pięciu lat federalne wsparcie dla branży gier komputerowych wyniosło łącznie ok. 200 mln euro. Robert Habeck, minister gospodarki, planuje nawet rozszerzenie tych dotacji, a także wprowadzenie ulg podatkowych dla deweloperów gier. Podczas tegorocznej konferencji Gamescom w Kolonii zaznaczył, że takie działania mają na celu przyciągnięcie większej liczby firm z branży do Niemiec oraz zwiększenie produkcji gier w kraju. Nie brakuje jednak krytyków takiego podejścia. Andreas Mattfeld,

polityk CDU odpowiedzialny za kwestie budżetowe, podkreśla, że gry, które nie mogą odnieść sukcesu na rynku bez wsparcia rządu, nie powinny być finansowane z publicznych środków, zwłaszcza w dobie ograniczonych zasobów budżetowych. Starą wersję gry „Snake” wielu z nas zna z kultowego w Polsce telefonu Nokia 3310.

### AfD już myśli o rządzeniu?



Jörg Urban (z prawej)

Nie znając wyników wyborów do parlamentu Saksonii, partia AfD już zapowiada, czym będzie się zajmować, gdy się zakończy. Priorytetem mają być bezpieczeństwo, media i edukacja. Szef saskiej AfD Jörg Urban wyraził przy tym przekonanie, że jego partia wyprzedzi CDU. Choć wszystkie inne partie odrzucają możliwość współpracy z AfD, Urban liczy na zmianę tego stanowiska po wyborach. W kontekście bezpieczeństwa AfD planuje wzmocnienie granic poprzez wysłanie tam dwóch dodatkowych oddziałów saskiej policji. W obszarze edukacji Romy Penz zapowiedziała zmniejszenie liczby urzędników kosztownego wzmocnienia kadry nauczycielskiej, a także ograniczenie tradycyjnej edukacji ukraińskich dzieci na rzecz nauki online. W zakresie mediów AfD planuje rezygnację z obowiązujących umów regulujących publicznie media, dążąc do ograniczenia ich działalności do dostarczania informacji i wiadomo-

ści. Plany te budzą jednak kontrowersje, a ich realizacja napotyka na liczne przeszkody prawne i polityczne.

### Rozbudowa ministerstw drożeje



Niemiecki urząd kanderski

Ambitne plany rozbudowy gmachów niemieckich ministerstw pochłaniają coraz więcej publicznych środków. Niemiecka władza intensywnie inwestuje w infrastrukturę, lecz tłumaczy ten fakt przyszłymi korzyściami. Choćby koszty budowy nowego skrzydła ministerstwa środowiska miały pierwotnie wynieść 240 mln euro, ale obecnie wzrosły do 402 mln euro. Głównym powodem tej podwyżki jest ogólna inflacja oraz rosnące koszty w branży budowlanej, które od dłuższego czasu obciążają sektor. Mimo to ministerstwa federalne kontynuują swoje plany budowlane, ignorując znaczący wzrost wydatków. Rzeczniczka ministerstwa środowiska, którym kieruje Steffi Lemke z Partii Zielonych, uzasadnia te inwestycje, podkreślając, że mimo popularyzacji pracy zdalnej liczba dostępnych miejsc pracy wciąż jest niewystarczająca. Warto zauważyć, że inne projekty budowlane rządu również borykają się z problemem rosnących kosztów. Rozbudowa Kancelarii Federalnej, której pierwotny budżet wynosił 485 mln euro, teraz pochłonie 637 mln. Podobnie koszt rozbudowy Ministerstwa Spraw Zagranicznych wzrósł z 153 do 166,7 mln euro, a nowy moduł budynku Ministerstwa Spraw Wewnętrznych zamiast 94 mln będzie kosztował 100 mln. Krytyka tych

wydatków płynie ze strony opozycji. Jan-Marco Luczak z CDU wskazuje, że rządząca koalicja ma poważne problemy z ustaleniem budżetu zgodnego z konstytucją i wzywa do ponownego przemyślenia kosztownych inwestycji.

### Najchętniej do Szwajcarii

Wygląda na to, że jeśli Niemcy decydują się emigrować, to wybierają kraj bardzo im bliski – Szwajcarię. Najnowsze dane wskazują jednak również kilka innych ciekawych kierunków. Statystyki pokazują, że na początku 2023 r. w Szwajcarii mieszkało ok. 315 960 obywateli Niemiec. To o 1,5% więcej niż rok wcześniej, co oznacza wzrost o ok. 4660 osób. Szwajcaria od lat pozostaje najpopularniejszym celem emigracji Niemców w Europie, a jej atrakcyjność nie maleje. Drugim najchętniej wybieranym krajem przez Niemców jest Austria, gdzie na początku 2023 r. mieszkało ok. 225 010 obywateli Niemiec. Wzrost liczby Niemców w Austrii był jeszcze bardziej wyraźny, osiągając 3,7%, co przekłada się na 8280 nowych mieszkańców. Jak podkreśla Federalny Urząd Statystyczny, wspólnym mianownikiem dla obu tych państw jest bliskość geograficzna oraz brak barier językowych, co znacznie ułatwia proces przeprowadzki. Na trzecim miejscu znalazła się Hiszpania, pierwsze państwo spoza obszaru niemieckojęzycznego. W tym popularnym turystycznym kierunku na początku 2023 r. zamieszkiwało ok. 125 790 Niemców. Warto jednak zauważyć, że Hiszpania traci na popularności wśród niemieckich emigrantów, bowiem w ciągu roku liczba Niemców w tym kraju spadła o 11,8% – rok wcześniej było ich tam jeszcze 142 630. Dane te pokazują, że choć Szwajcaria i Austria pozostają bezpiecznymi i stabilnymi wyborami dla niemieckich emigrantów, Hiszpania – mimo swoich uroków – traci na atrakcyjności. Niemcy coraz częściej decydują się na przeprowadzkę do sąsiednich krajów, gdzie mogą korzystać z podobnych standardów życia, a jednocześnie cieszyć się większą bliskością kulturową i językową.

Lukasz Biły

**Niniejszy materiał służy wyłącznie do czytania. Powielanie w jakikolwiek sposób zabronione.**
**Diese Materialien sind lediglich zum Lesen bereitgestellt. Jegliche Vervielfältigung ist strengstens untersagt.**





# Zur Rettung der Oder

**Droht der Oder eine ähnliche Katastrophe wie im Jahr 2022? Leider ist ein solches Szenario nicht auszuschließen. Aus dem Stausee Sersno und dem vierten Abschnitt des Gleiwitzer Kanals wurden bereits 120 Tonnen tote Fische geborgen! Dort ist eine Goldalgenblüte aufgetreten, die die Oder ernsthaft bedroht. Ryszard Galla, ehemaliger Abgeordneter der Deutschen Minderheit und jetziger Berater des Sejm-Marschalls Szymon Hołownia für nationale und ethnische Minderheiten in Polen, spricht über dieses und andere Probleme mit der Oder.**

**Droht der Oder Ihrer Meinung nach jetzt wirklich eine so massive Katastrophe wie im Jahr 2022?**

Die Situation ist leider sehr ernst und es besteht in der Tat die Gefahr, dass sich das Szenario von vor zwei Jahren wiederholt, als sich die Goldalgen auch im Hauptkanal der Oder ausbreiteten. Es ist daher sehr wichtig, dass so schnell wie möglich konkrete Maßnahmen ergriffen werden, um die Oder zu retten. Meiner Meinung nach sind diese Maßnahmen aber gar nicht sichtbar!

**Auch nach der Katastrophe von 2022 wurden keine konkreten Maßnahmen ergriffen. Es wurden keine Lehren aus den Ereignissen gezogen, und heute haben wir ein Déjà-vu? Wer trägt die Schuld daran?**

Es gibt Strukturen, die direkt dafür verantwortlich sind, nämlich die Polnischen Gewässer. Dabei handelt es sich um eine Institution, die die Gewässer mit Hilfe regionaler Wasserwirtschaftsämter verwaltet. So hat beispielsweise das Verwaltungsamt für die Woiwodschaft Oppeln seinen Sitz in Gleiwitz, die anderen Verwaltungsämter sitzen in Breslau und Stettin. Ich denke jedoch, dass das Thema so ernst ist, dass es auch das Umweltministerium, alle Arten von Umweltinspektionen, die auf Woiwodschaftsebene tätig sind, und eine Reihe von verschiedenen Wirtschaftseinheiten betrifft, die direkt dazu beitragen, dass wir eine solche Situation an der Oder haben.

**Was müsste getan werden, um die Gefahr einer erneuten Katastrophe an der Oder zu minimieren?**

In erster Linie sollte die Einleitung von Industrieabwässern reduziert werden, die der Hauptgrund dafür sind, dass die Goldalgen aktiv werden und sich so negativ auf das Geschehen im Fluss auswirken. Sie sind auch schuld daran, dass es ein großes Fischsterben gibt. In einem kurzen Abschnitt des Gleiwitzer Kanals und des Flusses Klodnitz wurden bereits mehr als 100 Tonnen toter Fische geborgen.

**Beabsichtigen Sie, in Warschau zu intervenieren, um die Oder zu retten?**

Als Mitglied im Sejmik der Woiwodschaft Oppeln und als jemand, der den Marschall der Woiwodschaft Oppeln weiterhin in der Vereinbarung der Marschälle der Woiwodschaften, durch die die Oder fließt, vertritt, habe ich bereits in dieser Angelegenheit interveniert. Ich werde dies auch weiterhin tun, und zwar nicht nur auf der Ebene des Staatsunternehmens Polnische Gewässer. Ich werde es auch nicht versäumen, mich mit dem zuständigen Ministerium in Verbindung zu setzen und darauf hinzuweisen, dass so bald wie möglich konkrete Maßnahmen ergriffen werden müssen. Ich glaube allerdings, dass alle Institutionen, die direkt und indirekt für den Zustand der polnischen Gewässer, einschließlich der Oder, verantwortlich sind, wissen, was zu tun ist.

**Vielleicht. Aber man muss sich darüber im Klaren sein, dass die Aufgabe sehr ernst, umfangreich und kostspielig ist.**

Ich stimme zu. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die postindustriellen Abwässer, die in die Oder eingeleitet werden, richtig bilanziert sind. Die Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden, denn dann werden Goldalgen aktiv und das Wasser in der Oder ist salziger als in der Ostsee! Das zeigt, wie ernst das Problem ist.

**Ein Jahr lang, bis Ende April, wurden entlang der Oder von der Woiwodschaft Schlesien bis nach Westpommern Untersuchungen zur Wasserqualität durchgeführt. Was war das Ergebnis?**

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden derzeit ausgewertet. Interessant ist jedoch, dass die Vertragsparteien

**Es besteht die Gefahr, dass sich die Situation von vor zwei Jahren wiederholt und sich die Goldalgen auch im Hauptkanal der Oder ausbreiten.**

diese Untersuchungen auf ihren eigenen Abschnitten durchführen ließen – zur gleichen Zeit, mit den gleichen Parametern und über einen Zeitraum von einem Jahr. Ich denke daher, dass dies ein sehr wertvolles Dokument sein wird. Ein Dokument, das uns Aufschluss darüber geben wird, was in der Oder über einen Zeitraum von 12 Monaten geschehen ist. Auf der Grundlage dieser Informationen wird man sicherlich entsprechende Schlussfolgerungen ziehen können, was zu tun ist und vor allem, wie man gegensteuern kann. Bislang wurden nur die Auswirkungen bekämpft, nicht aber die Ursachen. Das soll sich nun ändern und wir werden beginnen, die Ursachen der Vergiftung der Oder zu bekämpfen.

**Warum kommt es in der Oder zu Fischsterben und Algenblüten und nicht etwa in der Weichsel? Wie lässt sich das erklären?**

Die Oder ist der einzige Fluss in Polen, der so stark reguliert und kanalisiert ist, dass er z. B. für den Tourismus oder als Transportweg genutzt wurde. Ich erinnere mich aus meiner Kindheit, dass eine typische Landschaft entlang der Oder von schwimmenden Lastkähnen geprägt war, die zum Beispiel Kohle zu bestimmten Orten transportierten, was heute ein seltener Anblick ist. Aber die Regulierung der Oder in der Zwischenkriegszeit machte die Oder zu einem anderen Fluss als die anderen in Polen, die im Vergleich dazu unberührt sind. Da die Oder gut kanalisiert ist, wurde sie für den Verkehr genutzt. Außerdem muss man bedenken, dass sich in ihrer Nähe ein riesiges Industriegebiet befindet, in dem auch Bergbau betrieben wird. Diese Tatsache wirkt sich nun negativ auf die Oder aus, da die Abwässer der Industrie in die Oder eingeleitet werden, was zu dieser Vergiftung führt.

**Bei dieser Gelegenheit sollte auch ein weiteres Problem angesprochen werden, das sich ergeben hat: die fehlende Modernisierung der alten Anlagen an der Oder.**

Leider. Ich halte es für eine gute Idee, die Anlagen, die seit Jahren an der Oder in Betrieb sind, in einen guten technischen Zustand zu versetzen. Das ist sehr wichtig, deshalb würde ich mir wünschen, dass vor allem von der regionalen Ebene – vertreten durch den Oppelner Woiwoden, den Marschall der Woiwodschaft Oppeln und die Oppelner Parlamentarier – die Modernisierung dieser Anlagen an der Oder fortgesetzt wird, denn sie sind in einem sehr schlechten Zustand. Neben kleineren Dingen könnten in diesem Jahr auch drei größere Investitionen getätigt werden. Zwei Schleusen – eine an der Oder und eine an der Mündung der Glatzer Neiße – und ein Wehr an der Mündung der Neiße. Der Zustand dieser Anlagen ist einfach schlecht. Heutzutage werden modernisierte, elektronisch gesteuerte Anlagen gebaut, sodass es notwendig ist, die Modernisierung der Anlagen fortzusetzen und sie wieder in den Zustand zu versetzen, den wir vor Jahren hatten, als die Oder als wichtiges Verkehrselement genutzt wurde.

**Dies gilt umso mehr, als die Produktion, die nicht nur in Oppeln, sondern**



Ryszard Galla sagt, dass er es nicht versäumen wird, sich mit den zuständigen Ministerien in Warschau in Verbindung zu setzen, um die Oder zu retten.

**vor allem in der Woiwodschaft Schlesien stattfindet, leicht über die Oder transportiert werden könnte.**

Eindeutig ja. In Kandrzin-Cosel haben wir Werften, die nicht nur auf dem polnischen Markt, sondern auch in Europa und sogar weltweit bekannt sind. Sie stellen alle Arten schwimmender Objekte her, wobei hier ein weiteres Problem ins Spiel kommt, denn es geschieht oft, dass diese Unternehmen nicht in der Lage sind, ihre Produkte in Kandrzin-Cosel zu Wasser zu lassen, damit sie selbst hinausfahren können. Auch dieses Problem muss also gelöst werden.

Das Gespräch führte Krzysztof Świerc

## Bój o Odrę

**Czy rzekę Odrę czeka katastrofa podobna do tej z 2022 r.? Niestety, takiego scenariusza wykluczyć nie można. Ze zbiornika Dzierżno Duże oraz IV sekcji Kanalu Gliwickiego wyłowiono już ok. 120 ton śniętych ryb! Doszło tam do zakwitu złotej algi, która bardzo poważnie zagraża Odrze. O tym i innych problemach związanych z tą rzeką mówi były poseł MN, a obecnie doradca marszałka Sejmu Szymona Hołowni ds. mniejszości narodowych i etnicznych w Polsce – Ryszard Galla.**

**– Czy pana zdaniem Odrze faktycznie grozi obecnie tak potężna katastrofa jak w 2022 r.?**

– Niestety, sytuacja jest bardzo poważna i rzeczywiście może grozić nam powtórka sprzed dwóch lat, a zatem rozprzestrzenienie się złotych alg także w głównym korycie Odry. Dlatego bardzo ważne jest jak najszybsze podjęcie konkretnych działań, a tych w mojej ocenie nie widać!

**– Konkretnych działań nie podjęto też po katastrofie w 2022 r. Nie wyciągnięto wniosków z tego, co się stało i dzisiaj mamy déjà vu? Kto ponosi za to winę?**

– Istnieją struktury, które są bezpośrednio za to odpowiedzialne, czyli Wody Polskie. Jest to instytucja, która zarządza wodami z pomocą regionalnych zarządów gospodarki wodnej. Na przykład zarząd z terenu województwa opolskiego ma swoją siedzibę w Gliwicach, a następne zarządy to Wrocław i Szczecin. Myślę jednak, że temat jest na tyle poważny, iż dotyka także Ministerstwa Środowiska, wszelkiego rodzaju inspekcji ochrony środowiska funkcjonujących na poziomie wojewódzkim oraz szeregu różnych podmiotów gospodarczych, które bezpośrednio przyczyniają się do tego, że mamy taką, a nie inną sytuację na Odrze.

**– Co należało uczynić, aby zminimalizować zagrożenie ponowną katastrofą na Odrze?**

– Przede wszystkim doprowadzić do tego, aby ograniczyć zrzut wód przemysłowych, które są głównym



Die Oder muss und kann gerettet werden.

Foto: Robert Wrzesiński/Wikipedia

powodem tego, że złote algi się uaktywniają i mają tak negatywny wpływ na, to co się dzieje w rzece. Są one też winne temu, że ryby masowo padają. Ba, na krótkim odcinku Kanalu Gliwickiego i Kłodnicy wyłowiono już ponad 100 ton martwych ryb.

**– Czy w kwestii ratowania Odry zamierza pan interweniować w Warszawie?**

– Jako radny Sejmiku Województwa Opolskiego i osoba, która w dalszym ciągu jest przedstawicielem marszałka województwa opolskiego w porozumieniu marszałków województw, przez które przepływa rzeka Odra, już interweniowałem w tej sprawie. Nadal będę tak czynił i nie tylko na poziomie RZGW – Państwowego Gospodarstwa Wodnego Wody Polskie. Nie omieszkam też „zahaczyć” o odpowiednie ministerstwo, wskazując na to, że trzeba jak najprędzej podjąć konkretne działania. Wierzę jednak, że wszystkie instytucje odpowiedzialne w sposób bezpośredni i pośredni za stan wód w Polsce, w tym w Odrze, mają świadomość, co należy zrobić.

**– Być może, ale należy zdawać sobie sprawę z faktu, że zadanie jest bardzo poważne, szerokie i kosztowne.**

– Zgadzam się. Trzeba jednak doprowadzić do tego, aby ścieki przemysłowe zrzucane do Odry były odpowiednio zbilansowane. Nie można przekraczać norm, bo to sprawia, że złota alga się uaktywnia, a woda w Odrze jest bardziej słona niż w Bałtyku! To świadczy o tym, jak poważny jest to problem.

**– Przez rok, do końca kwietnia, wzdłuż Odry od województwa śląskiego po zachodniopomorskie prowadzone były badania jakości wody. Jaki jest ich efekt?**

– Przeprowadzający te badania dokonują obecnie ich analizy. Ciekawostką jest jednak to, że umawiające się strony zleciły przeprowadzenie tych badań na swoich odcinkach w tym samym czasie, o tych samych parametrach i przez okres jednego roku. Dlatego myślę, że będzie to bardzo cenny dokument. Dokument, który zaopatrzy nas w wiedzę o tym, co w ciągu 12 miesięcy w Odrze się działo. Na podstawie tych informacji na pewno będą wyciągnięte stosowne wnioski, co należy zrobić i przede wszystkim jak przeciwdziałać. Dotychczas bowiem walczyliśmy jedynie ze skutkami, a nie likwidowaliśmy przyczyn. Teraz powinno się to zmienić i zaczniemy walczyć z przyczynami zatrucia Odry.

**– Dlaczego do śnięcia ryb i do zakwitów dochodzi na Odrze, a nie np. na Wiśle? Jak to wytłumaczyć?**

– Odra jest jedyną rzeką w Polsce, która jest na tyle uregulowana i skanalizowana, że była wykorzystana np. w obszarze turystycznym czy jako droga

transportu. Pamiętam z dzieciństwa, że takim typowym nadodrzańskim krajobrazem były płynące barki, transportujące do poszczególnych miejscowości chociażby węgiel, co dzisiaj jest rzadkim widokiem, ale... To uregulowanie Odry w okresie międzywojennym spowodowało, że Odra jest inną rzeką niż pozostałe w Polsce, które w porównaniu do niej są bardziej dziewicze. Odra przez to, że jest dobrze skanalizowana, wykorzystywana była transportowo, a do tego trzeba pamiętać, że w jej sąsiedztwie znajduje się potężne zagłębie przemysłu, w tym wydobywczego. Fakt ten obecnie powoduje negatywny skutek w Odrze, bo odprowadzane są do niej poprzemysłowe wody powodujące to zatrucie.

**– Korzystając z okazji, warto też wspomnieć o innym problemie, który się pojawił – niemodernizowania starzych urządzeń na Odrze.**

– Niestety. Uważam, że dobrym pomysłem jest przywrócenie dobrego stanu technicznego urządzeń, które na Odrze funkcjonują od lat. Jest to bardzo ważne, dlatego chciałbym, aby szczególnie z poziomu regionu – czyli wojewoda opolski, marszałek województwa opolskiego, opolski parlamentarzyści – zabiegać o to, aby nastąpiła kontynuacja modernizacji tych urządzeń na Odrze, bo są bardzo zdegradowane. Poza tym w tym roku prócz drobniejszych rzeczy mogłyby być realizowane też trzy większe inwestycje. Dwie służą, na Odrze i na ujściu Nysy Kłodzkiej, oraz jaz na ujściu Nysy. Stan tych obiektów jest po prostu zły. Dzisiaj buduje się już urządzenia zmodernizowane, sterowane elektronicznie, stąd należy wprowadzić kontynuację modernizacji tych starszych i doprowadzić je co najmniej do stanu, jaki mieliśmy przed laty, kiedy Odra była wykorzystywana jako ważny element transportu.

**– Tym bardziej, że produkcja, która pojawia się nie tylko w województwie opolskim, ale przede wszystkim w województwie śląskim, mogłaby być spójnie transportowana Odrą.**

– Zdecydowanie tak. W Kędzierzynie-Koźlu mamy stocznię, które są znane nie tylko na polskim rynku, ale też na europejskim, a nawet na światowym. Produkują różnego rodzaju obiekty pływające i tu pojawia się kolejny kłopot – często bywa tak, że przedsiębiorstwa te nie są w stanie swoich produktów zwozić w Kędzierzynie-Koźlu, by mogły o własnych siłach wypłynąć. Czasami zdarza się tak, że trzeba je w jakiś dziwny sposób transportować, czy to poprzez podwyższenie fali na rzece, czy transportem kołowym do tej części Odry, gdzie można już transportować rzeką. A zatem ten problem też trzeba rozwiązać. Cóż... Przed nami ciężkie boje o Odrę.

Rozmawiał Krzysztof Świerc



**Unterhaltung: EURO-2024-Wettbewerb entschieden**

# Beuthen in der Hauptrolle

**Am 23. August fand in der VdG-Zentrale in Oppeln die Preisverleihung des EURO-2024-Wettbewerbs statt, der anlässlich der in deutschen Stadien stattfindenden Fußball-Europameisterschaft veranstaltet wurde. Sieger des von Smuda-Consulting gesponserten Wettbewerbs wurde Dr. Janusz Kut aus Beuthen, der die Fragen am treffendsten beantwortete und mit 46 Punkten verdientmaßen den ersten Platz belegte.**

Den zweiten Platz teilten sich Jerzy Maurer aus Nakel und Józef Barteczko aus Rydułtau, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Preisverleihung teilnehmen konnte. Beide Herren erzielten jeweils 40 Punkte. Bemerkenswert ist auch, dass der aktuelle Meister des Bundesliga-Wettbewerbs, Rafał Kempa aus Oppeln, im EURO-2024-Wettbewerb keine große Rolle spielte. Vielleicht sammelte er Energie für die Verteidigung seines Titels im laufenden Bundesliga-Wettbewerb, wo er unter anderem gegen Janusz Kut antritt.

## Freude und Tränen

„Einerseits bin ich sehr glücklich, diesen Wettbewerb gewonnen zu haben, andererseits bin ich auch ein bisschen traurig. Ich bin traurig, weil ich, um zu gewinnen, irgendwann auf das Scheitern der deutschen Nationalmannschaft wetten musste, und das tut mir heute noch sehr weh. Wenn ich die Wahl hätte zwischen dem Gewinn des EURO-2024-Wettbewerbs und dem Gewinn der Europameisterschaft durch ‚Die Mannschaft‘, hätte ich mich definitiv für die zweite Option entschieden. Da es aber nicht so gekommen ist, freue ich mich zumindest über meinen Triumph im EURO-2024-Wettbewerb, zumal er mit einem Turnier in deutschen Stadien verbunden war“, sagte Dr. Janusz Kut, den wir als den herausragenden und erfolgreichsten Spieler des Bundesliga-Wettbewerbs kennen, der unsere Leser seit 20 Jahren erfreut, bei der Preisverleihung. Diesmal hat Dr. Janusz Kut auch bewiesen, dass er sich nicht nur im deutschen Vereinsfußball, sondern auch im Nationalfußball bestens auskennt.

## Die Emotionen aus dem Herzen schneiden

Der Zweitplatzierte, Jerzy Maurer, erklärte seinerseits: „Die Fragen waren schwierig. Sie verlangten von den Spielern nicht nur Fußballkenntnisse, ein Wissen um die Form der einzelnen Nationalmannschaften und die Geschichte der EM-Turniere, sondern sie zwangen sie auch, die Fähigkeiten der einzelnen Mannschaften nüchtern einzuschätzen und dabei ... ihre Emotionen aus dem Herzen zu nehmen, womit Fußballfans oft ein Problem haben. Natürlich brauchte man, wie es im Sport und bei dieser Art von Wettbewerb üblich ist, auch Glück. Wie sich herausstellte, hatte ich eine Menge davon, denn ich wurde Zweiter, aber zum Sieg reichte es nicht. Trotzdem bin ich sehr zufrieden mit meiner Leistung und gratuliere dem Sieger ganz herzlich.“ Die Medaillengewinner des EURO-2024-Wettbewerbs wurden vom Sponsor und Stifter der attraktiven Preise, dem Inhaber von Smuda-Consulting, Georg Smuda, persönlich beglückwünscht: „Ich war und bin immer wieder beeindruckt von dem Fußballwissen, das die Teilnehmer der Wettbewerbe im Wochenblatt.pl haben. Ich schätze das, weil ich selbst ein großer Fußballfan bin und weiß, dass dieses Wissen kein Zufall ist. Es ist das Ergebnis vieler Jahre, in denen man seine Leidenschaft gepflegt hat. Deshalb bin ich froh, dass ich dank solcher Wettbewerbe diese fantastischen Fußballbegeisterten treffen, mit ihnen reden und Eindrücke austauschen und gleichzeitig zur Organisation solcher Wettbewerbe beitragen kann, denn sie



Von links: VdG-Medienkoordinatorin Natalia Jasik-Schulwitz, EURO-2024-Wettbewerbssieger Dr. Janusz Kut, Silbermedaillengewinner Jerzy Maurer und Wettbewerbssponsor Georg Smuda, Inhaber von Smuda-Consulting

**Dr. Janusz Kut: „Ich freue mich sehr über den Sieg im EURO-2024-Wettbewerb, zumal dieser mit einem Turnier in deutschen Stadien verbunden war.“**

bereiten nicht nur den Spielern, sondern auch mir persönlich Freude. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!“

**Rozrywka: Konkurs Euro 2024 rozstrzygnięty – Bytom w roli głównej**

**23 sierpnia w siedzibie VdG w Opolu odbyło się uroczyste wręczenie nagród w Konkursie Euro 2024 zorganizowanym z okazji Mistrzostw Europy w Piłce Nożnej, które odbyły się na niemieckich stadionach. Sponsorem Konkursu była firma Smuda-Consulting, a jego zwycięzcą został dr Janusz Kut z Bytomia, który najtrafniej odpowiadał na pytania i zasłużenie okazał się najlepszy, gromadząc 46 punktów.**

Drugie miejsce podzielili między siebie Jerzy Maurer z Nakła oraz Józef Barteczko z Rydułtów, który nie mógł wziąć udziału w uroczystości wręczenia nagród ze względów zdrowotnych. Obaj panowie zdobyli po 40 oczek. Na uwagę zasługuje też to, że obecny mistrz Konkursu z Bundesligą Rafał Kempa z Opoli w Konkursie Euro 2024 nie odegrał poważniejszej roli. Być może gromadził energię na obronę tytułu w trwającym Konkursie z Bundesligą, gdzie rywalizuje m.in. z Januszem Kutem.

## Radość i łzy

– Z jednej strony bardzo się cieszę z wygrania tego konkursu, a z drugiej trochę smuć. Smuć się dlatego, że aby wygrać, musiałem w pewnym momencie postawić na niepowodze-



Georg Smuda (rechts) überreicht den Preis an den „Champion“ Dr. Janusz Kut.

Fotos: Klaudia Bodziony

nie reprezentacji Niemiec, a to jeszcze dzisiaj bardzo mnie boli. Gdybym miał wybrać wygranie Konkursu Euro 2024 lub zdobycie mistrzostwa Europy przez „Die Mannschaft“, zdecydowanie wybrałbym drugą opcję. No, ale skoro tak się nie stało, cieszę się triumfem w Konkursie Euro 2024. Tym bardziej, że związany był z turniejem rozegranym na niemieckich stadionach – powiedział podczas uroczystości wręczenia nagród dr Janusz Kut, którego znamy jako najwybitniejszego i najbardziej utytułowanego zawodnika najbardziej znanego na naszych łamach Konkursu z Bundesligą, cieszącego naszych czytelników od 20 lat. Tym razem dr Janusz Kut udowodnił też, że poza doskonałą znajomością niemieckiej piłki nożnej w wydaniu klubowym ma znakomitą orientację również w futbolu reprezentacyjnym.

## Odcień emocji od serca

Z kolei wicemistrz Jerzy Maurer stwierdził: – Pytania były trudne. Nie tylko wymagały od grających znajomości futbolu, formy poszczególnych reprezentacji, historii turniejów mistrzostw Europy, ale też zmuszały

cji, potrzebne było też szczęście. Jak się okazało, miałem go sporo, bo zająłem drugie miejsce, ale nie na tyle dużo, by wygrać. Mimo to bardzo się cieszę z mojego osiągnięcia i szczerze gratuluję zwycięzcy.

Medalistom konkursu Euro 2024 pogratulował osobiście sponsor konkursu i fundator atrakcyjnych nagród, właściciel firmy Smuda Consulting Georg Smuda, mówiąc: – Zawsze byłem i jestem pod wrażeniem futbolowej wiedzy, jaką dysponują uczestnicy konkursów w „Wochenblatt.pl“. Doceniam to, bo sam jestem wielkim fanem piłki nożnej i wiem, że posiadanie takiej wiedzy to nie przypadek. To efekt wielu lat dbania i pielęgnowania swojej pasji. Dlatego cieszę się, że dzięki takim konkursom mogą poznać tych fantastycznych pasjonatów piłki nożnej, porozmawiać z nimi, wymienić się wrażeniami, a przy okazji dołożyć się do organizacji takich konkursów, bo one sprawiają radość nie tylko grającym, ale też mnie osobiście. Dziękuję i gratuluję.

Krzysztof Świerc

## Abschlusswertung des Wettbewerbs EM 2024

### Końcowa klasyfikacja Konkursu Euro 2024

1.	Janusz Kut	Beuthen	Bytom	46
2.	Józef Barteczko	Rydułtau	Rydułtowy	40
3.	Jerzy Maurer	Nakel	Nakło	40
4.	Zbigniew Rudzki	Breslau	Wrocław	38
5.	Dariusz Kopczyński	Bielitz-Biała	Bielsko-Biała	36
6.	Waldemar Jaskot	Tichau	Tychy	36
7.	Tomasz Smolik	Tschenstochau	Częstochowa	34
8.	Tomasz Pietrzak	Nikolai	Mikołów	34
9.	Antoni Szymanek	Gleiwitz	Gliwice	34
10.	Sebastian Parcej	Tarnowitz	Tarnowskie Góry	32
11.	Janusz Lewicki	Waldenburg	Wałbrzych	30
12.	Jerzy Szygula	Rybnik	Rybnik	28
13.	Roland Czernia	Mysłowitz	Mysłowice	22
14.	Rafał Kempa	Oppeln	Opole	18
15.	Grzegorz Załoga	Oppeln	Opole	16
16.	Arkadiusz Bednarz	Breslau	Wrocław	14
17.	Jan Kieloch	Kattowitz	Katowice	12





**Niederschlesien: Mit dem Zug zur Weinprobe**

# Junger Wein in alten Schläuchen

**Sie schießen wie Pilze aus dem Boden – Weingüter in der Woiwodschaft Niederschlesien. Mit mehr als 50 Keltereien belegen die Winzer dieser Woiwodschaft Platz drei auf Polens Weinbauskala, gleich hinter Kleinpolen und der Woiwodschaft Lebus.**

Die meisten Weinkeller findet man: nördlich von Breslau in der Nähe von Trebnitz (Trzebnica); im Süden Breslaus um den Zobten (Ślęza) herum und im Westen auf der Höhe von Liegnitz, unweit von Glogau (Głogów) und bei Goldberg (Złotoryja). Viele davon kann man mit der Bahn erreichen.

## Schlesischer Weinberg

Von der Bahnstation Bunzlau (Bolesławiec) geht's zum Weingut Silesian. Es sind gerade einmal 10 Minuten Fußweg zum Familiengut der Mazureks in Teichenau (Bagieniec). Drei Generationen mühen sich hier um den Rebsaft. Begonnen hat alles vor mehr 30 Jahren, als Landwirt Jarek hier hauptsächlich Getreide und nebenher Wein angebaut. Sein Lieblingswein sei der Sauvignier Gris 2018, dem er seine ganze Liebe schenke. Diese Sorte, so sagt er, sei dank ihrer recht dicken Haut gegen Krankheiten resistent. Im Glas gefalle ihm die „vordergründige Pfeffrigkeit und die schüchtern anmutende Süße der Passionsfrucht“, so Jarek.

Die Seniorin der Familie, Ludwika Mazurek (84), ist die erfahrenste Weinkennerin der Familie. Seit den 80er-Jahren beschäftigt sie sich mit dem Weinbau, während Enkelin Marysia erst beginnt, in die Fußstapfen der Großmutter zu treten. Derzeit studiert sie in Margaret River, Australien, Weinwirtschaft. Die zweite Enkelin Sonia arbeitet bereits mit ihrem dänischen Verlobten Esben Madsen im Familienunternehmen. Und dann ist da noch Mama Viola. In ihrem beruflichen Leben hat sie sich dem Journalismus und der Kultur verschrieben, aber auch sie konnte dem Familiengeschäft nicht entfliehen. So verbindet sie beides, indem sie Veranstaltungen organisiert, zu denen sie Künstler an Bord holt. Am 1. September veranstaltet sie ein Brot-Picknick, zu dem es sicherlich auch Wein geben wird.

## Bei Jaworeks in Nimkau

Drei Minuten vom Bahnhof Nimkau (Miękinia) entfernt liegt das Weingut von Ewa und Lech Jaworek. Als Standort



84 – und kein bisschen müde: Ludka Mazurek hilft ihren Kindern und Enkeln im Weinberg

Foto: winniasilesian.pl



Verbinden zwei Hobbys: Reiten und Weinbau. Familie Mazurek sieht nach dem Rechten.

Foto: winniasilesian.pl

**Grünberg in Schlesien (Zielona Góra) ist als „das Weingebiet“ polenweit bekannt. Doch die Woiwodschaft Niederschlesien zieht nach und trumpft mit Kellereien, die man mit der Bahn erreicht.**

dient ihnen ein historisches Herrenhaus von 1903. In diesem alten Haus entstand etwas Neues, denn vor gerademal 23 Jahren haben die Jaworeks dort ihren Weinkeller, einen Lager-, Gär- und Abfüllräume sowie eine Verkostungsstube mit Terrasse eingerichtet. Nur

500 Meter vom Herrenhaus entfernt und von Bäumen des Naturschutzgebietes Saabor (Zabór) geschützt, gedeihen die Reben. Einen zweiten, kleineren Weinberg bewirtschaften die Jaworeks im Katzengebirge.

Ein weiteres Familienweingut erreicht man mit der Eisenbahn, wenn man in Kraschnitz (Krośnice) hält. 2014 hatte Dariusz Przerwa auf dem Hügel, den er „Fünfzehnter“ nennt, die ersten Rebstocke gepflanzt. Ihr Weingut nannten die Przerwas „Anna“ – nach ihrer jüngsten Tochter. Annas Weinberge liegen im malerischen Bartschtal (Dolina Baryczy), nur 10 km von Militsch (Milicz) entfernt.

## Handarbeit in Kraschnitz

„Da wir ein kleiner Familienbetrieb sind, können wir jede einzelne Pflanze pflegen, die Qualität der Frucht kontrollieren und uns mit ganzem Herzen der



Ein Gutshaus von 1903 in Nimkau wurde 2001 zum Weingut der Familie Jaworek.

Foto: winnicejaworek.pl



Es ist wahre Knochenarbeit, die die Betreiber der Familienweingüter leisten.

Foto: winnica-anna.pl



Bei der Weinlese gefragt: Fingerspitzengefühl

Foto: winnica-anna.pl

Produktion widmen“, so das Familienhaupt. Er berichtet stolz vom Pflücken der Trauben von Hand und wie man sie behutsam in die Kisten legt, damit sie unbeschädigt die Kellerei erreichen. „Da wir keine Massenproduktion haben, können wir kein standardisiertes Produkt auf den Markt bringen, aber wir produzieren Weine ohne Stabilisatoren,

Konservierungsstoffe und Zusätze jeglicher Art“, verspricht er.

Ähnliche Familiengüter findet man in Trebnitz (Weingut 55-100), nördlich von Goldberg (Weingut Agat) oder das Weingut Hedwig in Sponsberg (Winnica Jadwiga Ozorowice) an der Bahn-Trasse nach Trachenberg (Żmigród).

kan

**Oppeln: Europäische Tage des Kulturerbes**

# Reizen und Stechen im Dokumentationszentrum

**Die „Europäischen Tage des Kulturerbes“ finden zwar erst vom 20. bis zum 22. September statt, doch das Dokumentations- und Ausstellungszentrum der Deutschen lädt bereits am 7. September zu einem generationsübergreifenden Treffen ein.**

Das Thema heißt „Skat“, wobei am 7. September in der ul. Szpitalna 11 von 11 bis 18 Uhr gestochen und gereizt wird. Willkommen sind sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skat-Spieler, die Großen wie die Kleinen. Für die jüngsten Besucher wird es eine Betreuung sowie auch andere Karten- und Brettspiele geben.

Es werden drei Blöcke gebildet, in denen der Spielrichter internationaler Klasse, Joachim Glied und Franciszek Świątała, Vorsitzender des Spielclubs „Kuznia“ Zawadzki (Zawadzkie) in die Geschichte des Skats einführen und die Spielregeln erklären.

Mehr dazu lesen Sie demnächst.



Was bedeutet Grand Ouvert? Am 7. September wird's in der ul. Szpitalna 11erklärt.

Foto: VV94/Wikimedia Commons

Die „Europäischen Tage des Kulturerbes“ behandeln in diesem Jahr das „Erbe der Routen, Netzwerke und Verbindun-

gen sowie das maritime Erbe“. Diese Tage bieten die Möglichkeit, Denkmäler und Sehenswürdigkeiten zu besuchen,



Geburtstagswünsche für eingefleischte Skat-Spieler

Foto: Historische Postkarte/Buchhandlung Rother

die sonst oft nicht zugänglich sind und machen darüber hinaus aufmerksam auf die Vielfalt des immateriellen Kulturer-

bes. Die Kulturerbetage werden jährlich in 50 europäischen Ländern für ca. 20 Mio. Menschen durchgeführt.

kan




**Willkassen: Folklore Festival 2024**

# Die wahre Stimme Masurens

**Das Folklore Festival im Amphitheater am Löwentinsee in Willkassen ist ein seit Jahren stattfindendes Ereignis. Es wird organisiert vom Gemeindekulturzentrum GOK der Gemeinde Lötzen und ist ein guter Ort für Auftritte, denn im Sommer ziehen Lötzen und Willkassen etliche Touristen aus ganz Polen – und nicht nur von dort – an.**

Das Festival (dieses Jahr am 15. August) hat den Charakter einer Schau. Das GOK lädt Volks- und Folkloregruppen aus der näheren und weiteren Umgebung ein, um dem Publikum das künstlerische Leben Masurens zu zeigen. Zum zweiten Mal standen auf der Bühne in Willkassen die Repräsentanten der deutschen Minderheit aus Lötzen, d. h. der Chor „Stimme der Heimat“. Der Chor existiert seit 1996, aber auf dem Festival in Willkassen, also auf dem eigenen Grund und Boden, debütierte er erst vor einem Jahr.

„Wir haben sechs Lieder gesungen. Drei davon waren Heimatmelodien, außerdem „Sierra madre“ und „Lustig ist das Ziegeunerleben“, denn die kommen immer an. Zusätzlich ein Lied auf Polnisch „Ślonko wstaje“. Es waren viele Menschen im Zuschauerraum, hauptsächlich im Alter von 40-50 Jahren. Auf niemanden hat es, wie ich bemerkte, irgendwie Eindruck gemacht, dass wir auf Festen gesungen haben, obwohl ich weiß, dass sich die Menschen in Polen nicht bewusst sind, dass Masuren einmal deutsch waren“, reflektiert Elżbieta Kozłowska, die Leiterin von „Saga“.

Das Festival leitete Waldemar Albowicz, der nach der Ankündigung der „Stimme der Heimat“ als ihr Mitglied auch sang.

Die „Stimme der Heimat“ präsentierte sich den Zuschauern in Willkassen in neuen Trachten, die ihnen die karitative Organisation „Hand und Tat“ aus Deutschland geschenkt hat.

Auf demselben Festival zeigte sich schon zum dritten Mal die Regionaltanzgruppe „Saga“ aus Bartenstein, eine weitere Vertreterin der deutschen Minderheit.



In Willkassen präsentierte der Chor nicht nur neue Lieder, sondern auch neue Kostüme. Die Herren elegante Westen...

**Während des Festivals präsentieren sich Folklore- und Volksgruppen aus der näheren und weiteren Umgebung.**

„Wir haben für diesen Auftritt sechs Tänze vorbereitet, hauptsächlich unsere regionalen, darunter einen Hochzeitstanz am Ende unseres Auftritts, aber auch die in ganz Deutschland wohl bekannte Sternpolka“, sagt Danuta Niewęgłowska, die Leiterin von „Saga“.

Die Zuschauer waren ungewöhnlich überrascht vom hohen Niveau des Auftritts der Jugendlichen, als sie hörten, dass ein Teil von ihnen erst seit einem Jahr trainiert.

**Wilkasy: Folklor Festiwal 2024 – Prawdziwy głos Mazur**

**Folklor Festiwal w amfiteatrze nad jeziorem Niegocin w Wilkasach to wydarzenie odbywające się od lat. Organizuje go Gminny Ośrodek Kultury gminy Giżycko. To dobre miejsce do występów, ponieważ latem Giżycko i Wilkasy ściągają mnóstwo turystów z całej Polski i nie tylko z niej.**

Festiwal (15 sierpnia) ma charakter przeglądu i GOK zaprasza na niego zespoły ludowe i folklorystyczne z bliższej i dalszej okolicy, aby pokazać przyjezdnym życie artystyczne Mazur. Po raz drugi na scenie w Wilkasach stanęli reprezentanci mniejszości niemieckiej z Giżycka, czyli chór „Stimme der Heimat“. Chór istnieje od 1996 r., ale na festiwalu w Wilkasach, czyli na własnym terenie, zadebiutował dopiero przed rokiem.

– Zaśpiewaliśmy sześć piosenek. Trzy to Heimatmelodie, a oprócz tego „Sierra madre“ i „Lustig ist das Ziegeunerleben“, bo one podobają się zawsze. I dodatkowo jedną piosenkę po polsku „Ślonko wstaje“. Akompaniował nam na akordeonie Oliver Geiss. Ludzi na widowni było dużo, głównie wieku 40–50 lat. Na nikim, jak zauważyłam, nie zrobiło żadnego wrażenia to, że śpiewaliśmy po niemiecku, chociaż wiem, że ludzie w Polsce nie mają świadomości, że Mazury były kiedyś niemieckie – dzieli się swymi refleksjami Elżbieta Kozłowska, skarbniczka stowarzyszenia mniejszości nieniemieckiej z Giżycka i członkini chóru.

Festiwal prowadził Waldemar Albowicz, który po zapowiedzi Stimmie der Heimat jako jego członek także śpiewał.

Stimme der Heimat widom w Wilkasach zaprezentował się w nowych stro-



... i die Damen blaue Kostüme.



Die jüngsten Tänzer von „Saga“ üben erst seit einigen Monaten. Das Publikum haben sie aber sofort gewonnen.

jach, które podarowała mu organizacja charytatywna z Niemiec „Hand und Tat“.

Na tym samym festiwalu już trzeci raz pokazał się Zespół Tańca Regionalnego „Saga” z Bartoszyc – kolejny przedstawiciel mniejszości niemieckiej.

– Przygotowaliśmy na ten występ sześć tańców, głównie naszych regionalnych,

w tym taniec weselny na koniec naszego występu, ale także dobrze znaną w całych Niemczech Sternpolkę – mówi Danuta Niewęgłowska, kierowniczka Sagi.

Widzowie byli niezwykle zaskoczeni wysokim poziomem występu młodzieży, słysząc, że część z występujących ćwiczy dopiero od roku.

Fotos: lek

**Elbląg: Przewodnicząca – przyjacielem szkoły**

## Dyplom za dobrą współpracę

**Na zakończenie roku szkolnego uczniowie dostają świadectwa. A co dostają dorośli, którzy szkoły już dawno skończyli, ale nie skończyli ze szkołami i dalej mają z nimi wiele wspólnego?**

Tacy dorośli dostają np. dyplom przyjaciela szkoły. I właśnie taki dyplom dostała na koniec roku szkolnego 2023/2024 Róża Kańkowska – przewodnicząca Stowarzyszenia Ludności Pochodzenia Niemieckiego Ziemi Elbląskiej.

Jaka szkoła i za co dokładnie uhonorowała Różę? To Publiczna Szkoła Podstawowa Stowarzyszenia Przyjaciół Szkół Katolickich im. św. Franciszka z Asyżu w Elblągu. Dyplom przyjaciela przyznała Róży Kańkowskiej Ewa Grobelna, dyrektorka szkoły, a wręczyła Małgorzata Rysicka, poprzednia wieloletnia dyrektorka tej placówki, germanistka, a od 2017 r. – nauczycielka niemieckiego jako języka mniejszości. Szkoła uhonorowała ją za za wieloletnią współpracę i wsparcie. – Czyli np. za liczne spotkania, na które do siedziby stowarzyszenia zaprasza uczniów, aby im opowiadać o przeszłości Żuław oraz Elbląga i jego mieszkańców, np. o memonitach. Za to, że od lat stowarzyszenie sponsoruje nasz wojewódzki konkurs



Róża Kańkowska, przewodnicząca Stowarzyszenia Ludności Pochodzenia Niemieckiego Ziemi Elbląskiej

na kalendarz adwentowy, za prezentację o historii Elbląga, które prowadziła w naszej szkole i za przyjazną atmosferę wokół mniejszości niemieckiej, którą wraz z zastępczynią Hildą Sucharską potrafiła wytworzyć podczas spotkań z młodzieżą – wylicza Małgorzata Rysicka. Różę Kańkowską to wyróżnienie bardzo ucieszyło. – Przyjemnie jest wiedzieć, że ktoś docenia swoją

pracę. Ale mnie najbardziej cieszy to, że mogą historię Elbląga i Żuław, panując tu zwyczajnie, ciekawych ludzi, naszą mowę komuś przedstawić. I że młodzież z tej szkoły chce tego słuchać. To znaczy, że nauka języka niemieckiego jako ojczystego w tej szkole przynosi efekty nie tylko językowe – mówi Róża Kańkowska.

lek

**Kętrzyn: „Osobowość Roku” z mniejszości**

## Uczy szacunku i zrozumienia

**Zofia Lachowska – przewodnicząca Stowarzyszenia Mniejszości Niemieckiej w Kętrzynie – otrzymała nominację Kolegium Redakcyjnego „Gazety Olsztyńskiej” do tytułu Osobowość Roku 2023 w kategorii: działalność społeczna i charytatywna.**

Kolegium nominowało ją do nagrody za działalność w stowarzyszeniu za działania na rzecz utrzymania jedności kulturowej i promowania osiągnięć mniejszości niemieckiej, które przyczyniają się do większego zrozumienia i szacunku między różnymi grupami społecznymi w regionie, za integrowanie członków stowarzyszenia i reprezentowanie ich potrzeb społecznych, socjalnych i kulturalnych wobec władz.

Osobowość Roku to wielki plebiscyt prowadzony w całej Polsce przez dzienniki regionalne i serwisy internetowe wydawnictwa Polska Press. W naszym województwie akcję prowadzi „Gazeta Olsztyńska” i jej serwis internetowy [www.gazetaolsztynska.pl](http://www.gazetaolsztynska.pl) oraz miejskie i powiatowe serwisy [www.naszemiasto.pl](http://www.naszemiasto.pl). Czytelnicy gazet mogą wybierać laureatów w pięciu kategoriach: kultura, działalność społeczna i charytatywna, biznes, polityka, samorządność i społeczność lokalna, nauka.

Prestiżowe nagrody za działania w 2023 r. zostaną przyznane najpierw osobno w miastach i powiatach naszego regionu, a następnie na szczeblu wo-



Zofia Lachowska

Foto: Lech Kryszalowicz

jewództwa. Plebiscyt zakończy ogólnopolski finał, który wyłoni laureatów głównych tytułów Osobowość Roku Polski 2023. Odbędzie się 7 września na Zamku Królewskim w Warszawie.

Gratulujemy i życzymy powodzenia, i zachęcamy wszystkich do głosowania na Zofię.

W ubiegłym roku w powiecie ostródzkim w kategorii: polityka, samorządność, społeczność lokalna Osobowością Roku została Anna Czajkowska ze stowarzyszenia niemieckiego „Jodły”.

Lek



## Woche im DFK

## Der DFK Grodisko auf Spuren der Dorfkultur

Lehrreicher Ausflug des DFK Grodisko: Die Ortsgruppe beteiligte sich unlängst an einer Reise für die Bewohner des Dorfes. Ziel war das Oppelner Dorfsmuseum. Die Veranstaltung wurde teilweise aus dem Haushalt der Gemeinde Groß Strehlitz im Rahmen des Projekts „Setze auf die Familie“ finanziert. Die Teilnehmer haben nicht nur die historischen Gebäude und Exponate bewundern, sondern auch an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Ein weiterer Höhepunkt der Reise war eine Schiffsfahrt auf dem Neißee-See. Dort konnte man die Schönheit der umliegenden schlesischen Natur bewundern. Nach dieser entspannten Bootstour gab es eine Stärkung, bevor es zum spirituellen Abschluss der Reise ging: Dem Besuch des Heiligtums der Heiligen Rita in Głębinów.

## Königinnen der Erntekronen

Die Mitglieder des DFK Boleslau konnten unlängst lernen, dass Tradition tief in der Folklore verwurzelt ist. Ein wichtiger Teil der schlesischen Folklore ist die sogenannte Erntekrone. Diese symbolträchtige Krone, kunstvoll aus Getreideähren, Blumen und Früchten geflochten, steht als Sinnbild für den Dank an die Natur und die Ernte. Seit Jahrhunderten gehört sie zum festen Bestandteil des Erntedankfestes in Schlesien und spiegelt die enge Verbindung der Menschen zur Landwirtschaft wider. Am 20. August 2024 trafen sich die Mitglieder des DFK Boleslau, um ihre Erntekrone für das kommende

Erntedankfest fertigzustellen. Diese Zusammenkunft bot eine wertvolle Gelegenheit, die schlesisch-deutsche Tradition der Herstellung der Erntekrone zu beleben und an die nächste Generation weiterzugeben. Der Prozess des Kronenflechtens ist nicht nur ein kreativer Akt, sondern auch ein Ritual, das Gemeinschaft stiftet und die kulturelle Identität stärkt.

## Guttman immer noch beliebt



## Kinder lernen Tiere kennen



Im August veranstaltet der DFK Stubbendorf eine Reihe von Treffen für die Kinder unter dem Motto „Begegnungen mit Tieren, die unter uns leben“. Die Jüngsten lernten bereits verschiedene Insekten, Vögel und kürzlich auch Pferde kennen.

## Breslauer besuchen Oppeln

Die Deutsche Sozial-Kulturelle Gesellschaft in Breslau lädt zur Teilnahme an dem Projekt „Auf den Spuren der deutschen Geschichte der schönsten Städte im Oppelner Land“, das am 14. September stattfinden wird. Im Rahmen des Projekts besuchen die Teilnehmer Städte der Oppelner Woiwodschaft: Brieg, Oppeln, Neisse, Ottmachau und Patschkau. Den Teilnehmern werden die Geschichte und die wichtigsten Denkmäler der besuchten Orte vorgestellt. Eine Frühstückspause mit Erfrischungen und am Nachmittag ein Mittagessen in Ottmachau im Restaurant „Zamkowa“ sind geplant. Anmeldung: biuro@ntks.pl oder persönlich im DSKG-Sitz. Der Bus startet um 8 Uhr am Parkplatz „Carrefour Borek“ in der Hallerstrasse.

Lukasz Biły

## Beuthen: Freilichtausstellung in Miechowitz

## Pantheon von Beuthen

Vor dem Schloss in Miechowitz wurde eine Freilichtausstellung mit dem Titel „Pantheon von Beuthen“ von der Stadtbibliothek Beuthen organisiert. Diese Ausstellung ist eine Hommage an 26 Personen, die einen bedeutenden Einfluss auf die Geschichte und Entwicklung der Stadt Beuthen hatten.

Die Ausstellung wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 770-jährigen Bestehen der Stadt Beuthen organisiert und bietet eine Gelegenheit, die reiche Geschichte der Stadt zu vertiefen. Beuthen, eine Stadt mit einer vielfältigen und farbenfrohen Vergangenheit, wurde durch herausragende Persönlichkeiten geprägt – von den Fürsten des Beuthener Herzogtums über Bürgermeister und Architekten bis hin zu Künstlern, Pädagogen und Sportlern. Jede dieser Personen trug dazu bei, Beuthen zu einer bedeutenden Stadt in Europa zu machen.

Die Ausstellung präsentiert Biografien und ikonografisches Material, das von Dr. Sebastian Rosenbaum vom Institut für Nationales Gedenken in Kattowitz und Sebastian Woźniak, einem Mitarbeiter der Abteilung für die Geschichte Beuthens und regionale Informationen der Stadtbibliothek in Beuthen, zusammengestellt wurde.

„Wir stellen wichtige Beuthener Persönlichkeiten von der mittelalterlichen bis zur modernen Zeit vor“, erklärt Sebastian Woźniak und betont, dass die Ausstellung das Ziel hat, Persönlichkeiten sowohl vor als auch nach 1945 gleichermaßen zu würdigen. „Unter den vorgestellten Persönlichkeiten befinden



Die Ausstellung ist bis Ende August vor dem Schloss in Miechowitz zu sehen. Fot: ap

sich Franz Gramer, der Autor der ersten Geschichte Beuthens, Johanna Gräfin Schaffgotsch von Schomberg-Godula, der langjährige Oberbürgermeister Georg Brüning sowie die Musikerin Karin Stanek.“

Die Ausstellung ist bis Ende August vor dem Schloss in Miechowitz zu sehen und wird anschließend an einen anderen Ort in Beuthen verlegt, um einem noch breiteren Publikum den Zugang zu ihren Inhalten zu ermöglichen. Alle sind eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und die faszinierenden Geschichten der Menschen zu entdecken, die Beuthen zu dem gemacht haben, was es heute ist.

ap

## Vergessenes Erbe

## Vergessenes Erbe: Familie Hochberg von Pless

## Herren des schwarzen Goldes

Sie sind eine der bekanntesten, wenn nicht gar die bekannteste Adelsfamilie Schlesiens. Gehört haben über sie viele, doch die Details kennen wohl nur Geschichtsliebhaber. Was machte sie so unfassbar reich, dass sie sich die schönsten Bauten Schlesiens leisten konnten und Herren über die gesamte Region waren? Das Wissen rund um die Hochbergs ist wahrlich ein vergessenes Erbe.

Der enorme Reichtum der Familie Hochberg von Pless basiert maßgeblich auf dem Kohlebergbau in Schlesien, der im 19. und frühen 20. Jahrhundert zur wirtschaftlichen Grundlage des gesamten Deutschen Reiches wurde. Kohle, damals die wohl wichtigste Ressource und treibende Kraft der Industrie, ermöglichte der Familie, ein Vermögen anzuhäufen, das seinesgleichen suchte. Die Hochbergs besaßen unzählige Bergwerke und förderten in großem Stil Kohle, die nicht nur die industrielle Revolution in Europa befeuerte, sondern auch die Taschen der Hochbergs füllte. Diese Kohleminen waren das Rückgrat ihres Reichtums, der es ihnen ermöglichte, prachtvolle Schlösser und Residenzen zu erwerben und zu erweitern, darunter das imposante Schloss Fürstenstein, das noch heute als eines der größten Schlösser Europas gilt.

**Die Geschichten und Legenden, die sich um diese einst so mächtige Familie ranken, sind nur noch Geschichtsexperten und -liebhabern bekannt.**

Neben dem Kohlebergbau war die Brauerei in Tichau ein weiteres Standbein des Hochberg'schen Reichtums. Die Familie betrieb mehrere Brauereien



Kohle und Bier waren tragende Säulen des Reichtums der Hochbergs. Foto: Lukasz Biły

in der Region, die über die Landesgrenzen hinaus bekannt waren. Die Verbindung von landwirtschaftlichen Gütern, Kohleminen und Brauereien machte die Hochbergs zu einer der einflussreichsten Familien nicht nur in Schlesien, sondern im ganzen Reich. Ihr Einfluss reichte bis in die höchsten Kreise und der Titel „Fürst von Pless“ war ein Symbol für

den unglaublichen Wohlstand und die Macht, die die Hochbergs über Generationen hinweg ansammelten.

Die Hochbergs hinterließen in Schlesien nicht nur materielle, sondern auch kulturelle Spuren. Zu ihrem Besitz gehörten zahlreiche Anwesen, darunter das berühmte Schloss Pless, das über Jahrhunderte hinweg als Familiensitz

diente. Die Schlösser und Residenzen der Hochbergs waren nicht nur architektonische Meisterwerke, sondern auch Zentren des gesellschaftlichen Lebens. Fürstenstein, das Herzstück ihres Besitzes, war weit mehr als nur ein Schloss – es war ein Symbol für die Macht und den Einfluss der Hochbergs.

Heute sind die Hochbergs im Mainstream weitgehend in Vergessenheit geraten. Ihre prächtigen Bauten stehen noch, doch die Geschichten und Legenden, die sich um diese einst so mächtige Familie ranken, sind heute fast nur noch Geschichtsexperten und -liebhabern bekannt. Es sind jene, die das Erbe der Hochbergs am Leben halten, indem sie die Erinnerung an eine Zeit pflegen, in der die Familie über Schlesien herrschte. Das Vermächtnis der Hochbergs ist nicht nur in den Mauern ihrer Schlösser, sondern auch in den stillgelegten Kohleminen und Brauereien zu finden, die einst die Grundlage ihres Reichtums bildeten. In der Erinnerung an diese vergessenen Legenden liegt ein Stück schlesischer Geschichte verborgen, die es zu entdecken gilt.

Lukasz Biły

Bischofsvikar  
Dr. Peter Tarlinski



1. September 2024  
22. Sonntag  
im Jahreskreis – B

1. Lesung:  
Dtn 4, 1-2.6-8

2. Lesung: Jak 1, 17-18.21b-22.27  
Evangelium: Mk 7, 1-8.14-15.21-23

Die Ferien sind um. Das schreiben die Medien jedes Jahr Ende August und Anfang September. Wir weisen auch darauf hin, denn nach der Zeit der Erholung werden neue Pläne geschmiedet und Vorhaben entworfen. Diese werden mit dem Gefühl der inneren Stärke angegangen. Im geistlichen Leben sind wir auch entschlossen neuen Vorsätzen zu folgen und sie im Leben umsetzen. Die Lesun-

## Wort zum Sonntag

gen des 22. Sonntags im Jahreskreis halten für uns in dieser Hinsicht wichtige Impulse und Perspektiven parat. Auf zwei von ihnen sei hier ausführlicher hingewiesen.

Im Evangelium lesen wir die Worte Jesu, welche uns daran erinnern, dass: „Nichts, was von außen in den Menschen hineinkommt, kann ihn unrein machen, sondern was aus dem Menschen herauskommt, das macht ihn unrein. Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen, kommen die bösen Gedanken, Unzucht, Diebstahl, Mord, Ehebruch, Habgier, Bosheit, Hinterlist, Ausschweifung, Neid, Verleumdung, Hochmut und Unvernunft. All dieses Böse kommt von innen und macht den Menschen unrein.“ Jede und Jeder von

uns ist aufgerufen das Innere, das Herz, den Geist, die Seele frei von jeglichem Bösen zu halten. Was ist aber das Böse? Der Evangelist Markus gebraucht dafür das griechische Wort „poneros“, womit das Unmenschliche, das Schlechte, das

Mühselige, Erbärmliche, Elende, Leidvolle, Untüchtige und Verwerfliche gemeint ist. „Poneros“ bezeichnet im sittlichen Sinne, all das, was böseartig und verkommen, gefährlich und schädlich ist. Böse sind Menschen, die sich dem einzig Guten, nämlich Gott selbst, nicht anschließen, die sich gegen Jesus stellen und sich im Gegensatz zu Gottes Wort, Licht und Werk verhalten. Das Böse und der Böse (womit die Bibel

den Teufel bzw. Satan meint) bilden eine Realität mit der Menschen konfrontiert werden. Damit wir dem Bösen nicht verfallen, werden wir von Jesus aufgerufen wachsam schon in unseren Gedanken und im Gewissen zu sein. Jesus hilft das Böse und das Gute zu erkennen. So fällt es leichter, sich dem Bösen zu widersetzen.

Die zweite deutliche Botschaft des 22. Sonntags kommt aus dem Jakobusbrief. Nach ihm, werden die Menschen durch das Wort der Wahrheit von Gott neu geboren. Sie erhalten eine neue, christliche Würde. Daher ruft Jakobus auf: „Nehmt euch das Wort zu Herzen, das in euch eingepflanzt worden ist und das

die Macht hat, euch zu retten. Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Das Schott-Messbuch kommentiert: „Die eigentliche Gabe Gottes ist das Wort der Wahrheit: das Evangelium Jesu Christi. Es ist Offenbarung, Gabe und Wegweisung. Wer durch den Glauben und die Taufe als neuer Mensch wieder geboren wurde, muss durch die Tat das verwirklichen, was er geworden ist. Er muss ständig neu das Wort hören und danach handeln.“

Erholt und voller Energie wollen wir mit neuem Mut in das Zeitgeschehen eintreten. Damit es Sinn hat und erfolgreich wird, sollten wir schon das Böse meiden und nach dem Wort der Gottesweisheit leben. □





**Autorenlesung: Marcel Kuoni präsentiert seinen Krimi**

# Spannung pur

Wer ein Fan von spannenden Büchern ist, kennt vielleicht den Schweizer Marcel Kuoni. Er ist Autor des Kriminalromans „Tannenrauschen“, mit dem er 2017 sein Debüt als Schriftsteller gab. Sein neuestes Buch „Schweizertor“ aus dem Jahr 2020 wird er am 6. September in Oppeln präsentieren.

Marcel Kuoni, ein ausgebildeter Lehrer für Deutsch und Geografie, debütierte 2017 mit seinem Roman „Tannenrauschen“ auf dem Literaturmarkt. Sein neuestes Buch „Schweizertor“ aus dem Jahr 2020 erlangte schnell Popularität und verschwand rasch aus den Regalen der Schweizer Buchhandlungen. Während der Lesung in Oppeln wird der Autor genau diesen Roman vorstellen, der die Leser in die dunklen Winkel des Schweizer Dorfes Grisch, gelegen in einem malerischen Alpental, entführt.

„Schweizertor“ ist eine Geschichte voller Spannung und Geheimnisse, die von einer Reihe mysteriöser Entführungen in Grisch erzählt. Alles beginnt mit dem Verschwinden eines kleinen Jungen, das die Kantonspolizei vor eine enorme Herausforderung stellt. Wochen später kehrt der Junge unerwartet zurück, wodurch eine intensive Ermittlung zur Suche nach dem geheimnisvollen Keller, in dem er gefangen gehalten wurde, ausgelöst wird. Je tiefer die Polizei in den Fall eindringt, desto mehr stellt sich heraus, dass die Suche der sprichwörtlichen Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleicht. Während die Zeit davonläuft, wächst der Druck, eine Lösung zu finden, und das Dorf wird erneut von einer Welle des Entsetzens erfasst.

Die Lesung wird von Gabriela Jelitto-Piechulik, Germanistin an der Universität Oppeln, moderiert. Der Autor wird nicht nur über sein Werk sprechen, sondern den Zuhörern auch die Schweiz und seinen Heimatkanton Graubünden näherbringen.

Marcel Kuoni, obwohl beruflich dem Lehramt verbunden, hat seinen Platz



Marcel Kuoni stellt seinen neuesten Krimi vor.

**Das Treffen findet am 6. September im Jugendzentrum statt.**

in der Welt der Kriminalliteratur gefunden, und seine Romane haben eine große Leserschaft gewonnen. Privat ist er glücklicher Vater und lebt seit einiger Zeit in Warschau, wo er ein neues Zuhause gefunden hat. Die Lesung in Oppeln ist eine einzigartige Gelegenheit, das Werk dieses Autors näher kennenzulernen und in die spannende Welt seiner Romane einzutauchen.

Liebhaber spannender Kriminalromane sollten sich den 6. September im Kalender markieren, denn an diesem Tag findet in Oppeln im Jugendzentrum der Deutschen Minderheit in der Krupnicza-Straße 15 die Autorenlesung mit dem Schweizer statt.

Foto: privat

## Groß Kaschütz / Kaszyce Wielkie: Zu Besuch auf dem Erntedankfest Interesse an deutschen Spuren erstaunlich groß



Der großen Hitze zum Trotz präsentiert jedes Dorf stolz seine Erntekrone.

Foto: Tobias Weber

**32° im Schatten, so viel zeigt das Thermometer an diesem Nachmittag auf der Festwiese in Groß Kaschütz (Kaszyce Wielkie). Entsprechend haben sich die meisten Besucher in die schattigen Zelte oder direkt ins gut klimatisierte Gemeindezentrum zurückgezogen.**

Auf der Wiese vor der Bühne mühen sich unterdessen in prächtige Trachten gekleidete Bauern, die Erntekrone ihres Dorfes vorzuzeigen: Groß Kaschütz, Pawellau, Pinxen, Stroppen, Krumpach, Gellendorf, Kodlewe, ... – insgesamt 27 werden der Kommission um Bürgermeister Igor Bandrowicz präsentiert.

Dazu treten auf der Bühne allerhand – ebenfalls in polnische Tracht gekleidete – Musikgruppen und Tänzer auf. An den zahlreichen Ständen, welche den Festplatz wie eine bunte Girlande umschließen, werden reichlich Eis, selbstgemachte Limonade, duftender Kuchen, leuchtend gelber Honig und natürlich auch Herzhaftes und Bier verkauft. Es herrscht eine fröhliche, ein wenig folkloristisch anmutende, Volksfestatmosphäre.

### Freundschaft über 300 km?

Zugleich hat das Fest in diesem Jahr noch eine größere Bedeutung. So sind neben den circa 500 örtlichen Besuchern, auf Einladung von Bürgermeister Bandrowicz auch eine kleine Delegation aus Deutschland um den Bennewitzer

Bürgermeister Bernd Laqua und die Vorsitzende der Heimatkreisgemeinschaft des Kreises Militsch-Trachenberg, Regina Walter, anwesend. Man möchte sich näher kennenlernen und die zukünftige Möglichkeit eines engen Austauschs sondieren. „Der Wunsch nach einer Städtefreundschaft ist sowohl in Bennewitz als auch in Prusice groß“, freut sich Walter. Am Ehrentisch werden den Gästen aus der Nähe von Leipzig und Hannover sogleich zahlreiche lokale Köstlichkeiten dargeboten: Auf ein deftiges Mittagessen folgen Kuchenteller und Platten mit verschiedensten Käse- und Wurstsorten. Des Weiteren dürfen sie als Teil der Bewertungskommission mit über die schönste Erntekrone zu entscheiden.

### Zeugnisse des Widerstands

Gegen Ende des 2. Weltkrieges wurden die Einwohner von Prausnitz und den umliegenden Dörfern von NS-Organisation gezielt in Orte um das sächsische Bennewitz evakuiert. Davon berichten können heute nur noch wenige, trotzdem ist das Interesse an diesem dunklen Kapitel der deutsch-

polnischen Geschichte nach wie vor erstaunlich groß, meint Jürgen Karwelat, der gelegentlich Artikel für die „Schlesische Heimatzeitung“ schreibt. „Immer wieder kommt es vor, dass mich Polen kontaktieren, die bei der Renovierung ihres Hauses unbekannte Fotos oder deutsche Unterlagen finden. Erst vor Kurzem beispielsweise hat jemand ein dickes Buch in seiner Zwischendecke gefunden. Wir haben es dann zusammen angeschaut und erstaunt festgestellt, dass es sich um eine Spendenliste der ‚Eisernen Front‘ des Jahres 1932 handelte“, so der Verwaltungsjurist im Ruhestand, der ebenfalls Teil der Delegation ist. Weitere Indizien für das Interesse an den deutschen Spuren sind für ihn auch die wieder freigelegten evangelischen Friedhöfe sowie die restaurierten Domänen und protestantischen Kirchen in der Region.

In Groß Kaschütz nähert sich die Sonne inzwischen dem bewaldeten Horizont. Die unerträgliche Hitze ist einer angenehmen Wärme gewichen. Die schönste Erntekrone, so weiß man inzwischen, kommt dieses Jahr aus Groß Krutschen (Krościna Wielka). Im Festzelt gibt es die erste Runde Wodka – die wird Stimmung nun nahezu euphorisch. Zu „Hej Sokoly“ tanzen Jung und Alt fröhlich durcheinander. Es sollte noch eine lange Nacht werden...

Tobias Weber

Werbung / Reklama

# Fachkurse im

**Entdecke die Magie der Linse - Intensivkurs für künstlerische Fotografie**

**Kursdauer:**  
16 Stunden  
**Anmeldefrist:**  
08. September 2024

**Leiterin:**  
Anita Pendzialek

**Kurs wird zweisprachig geleitet.**  
**Das Sprachniveau: B2/C2**

**martyna.halek@lernraum.pl**  
**501 061 666**  
**Anmeldung:**  
**www.lernraum.pl**



# Tipps einer oberschlesischen Hausfrau

August und September sind bekanntlich die beste Zeit, um die eigene Speisekammer für den Winter aufzustocken. Das wussten schon unsere Großmütter und Urgroßmütter. Wie und vor allem womit sie einen perfekten Vorrat für die langen Wintermonate vorbereitet haben, das verrät uns „Das Kochbuch für Schule und Haus“ von Maria Wurst, einer Haushaltslehrerin aus Oppeln, aus dem wir in kommenden Wochen Tipps und Rezepte abdrucken werden. Die Neuauflage des Bestsellers aus dem Jahr 1911 kann man bei Hausbooks.pl, dem Buchladen des Hauses der Deutsch-Polnischen Zusammenarbeit, erwerben.

**W górnośląskiej spiżarni:** Wiadomo, że sierpień i wrzesień to najlepszy czas na zaopatrzenie spiżarni na zimę. Wiedziały o tym już nasze babcie i prababce. „Książka kucharska dla szkoły i domu” („Das Kochbuch für Schule und Haus”) Marii Wurst, nauczycielki gospodarstwa domowego z Opola, opowiada o tym, jak i przede wszystkim czego używały do przygotowania idealnych zapasów na długie zimowe miesiące, a porady i przepisy z niej będziemy drukować w najbliższych tygodniach. Nowe wydanie bestsellera z 1911 r. można nabyć w Hausbooks.pl, księgarni Domu Współpracy Polsko-Niemieckiej.



## EINKOCHEN IN ESSIG UND ZUCKER

**Geschälte Pflaumen.** Man schält die Pflaumen, nachdem man sie einige Minuten in heißes Wasser gelegt hat, glatt ab und gibt sie am besten in einen neuen Bunzlauer Topf oder in Glaskrausen. Für 1 kg Pflaumen kocht man knapp ½ l Essig mit 375 g Zucker, etwas Nelken und Zimt auf, lasse ihn erkalten, gieße ihn durch ein Sieb auf die Pflaumen, welche damit bedeckt sein müssen. Alsdann verbindet man den Topf mit Pergament-

papier und stellt ihn in ein Gefäß mit soviel kaltem Wasser, daß dasselbe bis über die Hälfte des Topfes reicht, läßt es langsam ins Kochen kommen und 30 Min. kochen. Nachdem alles erkaltet ist, nimmt man den Topf mit den Pflaumen heraus. Nach einigen Tagen gießt man den Essig ab, kocht ihn zu einem Sirup ein, gießt ihn kalt auf die Früchte und wiederholt dies so oft, bis sich der Essig nicht mehr verdünnt.

**Ungeschälte Pflaumen.** Man rechnet auf 1 kg Pflaumen ungefähr ¼ kg Zucker, ¼ l Essig, etwas Nelken und Zimt. Die Pflaumen werden trocken abgewischt (nicht gewaschen), in den kochenden Essig gelegt und einige Minuten gekocht, bis die Haut platzt. Man nimmt sie nun mit dem Schaumlöffel heraus und gibt sie in den hierzu vorbereiteten Topf. Den Essig kocht man noch ein wenig ein und gießt ihn etwas abgekühlt in die Pflaumen. Nach dem Erkalten bindet man den Topf mit Pergamentpapier, welches vorher angefeuchtet wird, fest zu.

## GOTOWANIE Z OCTEM I CUKREM

**Obrane śliwki.** Śliwki dokładnie obrać i włożyć na kilka minut do gorącej wody. Wyjąć i umieścić w nowym garnku, najlepiej z ceramiki bolesławieckiej, lub w szklanych słojach. Na 1 kg śliwek ugotować prawie ½ l octu z 375 g cukru, odrobina goździków i cynamonem, wlać przez sitko na śliwki, tak by je przykryć. Nakryć garnek papierem pergaminowym, obwiązać i wstawić do większego naczynia z taką ilością zimnej wody, która sięga do połowy garnka. Powoli dopro-



In diesem Jahr sind Pflaumen eine Rarität in den Obstgärten.

Foto: A. Durecka

wadzić do wrzenia. Gotować przez 30 minut. Odstawić do wystygnięcia. Wyjąć garnek ze śliwkami. Po kilku dniach odlać płyn i zagotować, by powstał gęsty syrop. Schłodzić i zalać owoce. Powtarzać to tak często, aż syrop nie będzie się rozrzedzał.

**Śliwki w skórkach.** Na 1 kg śliwek potrzeba około ¼ kg cukru, ¼ l octu, niewiel-

ką ilość goździków i cynamonu. Śliwki obetrzeć (nie myć ich w wodzie), włożyć do wrzącego octu i gotować przez kilka minut, aż skórka zacznie pękać. Wyjąć je łyżką do zbierania piany i umieścić w przygotowanym garnku. Zalewę gotować jeszcze przez chwilę, przestudzić i zalać śliwki. Schłodzić. Garnek przykryć mocno zwilżonym papierem pergaminowym. □

## Rosnochau: Ein Turnier um den Grafen-Pokal

# Französischer Zeitvertreib

Am Sonntag, den 18. August, fand im Garten des Schlosses Rosnochau das II. Offene Zwei-Personen-Mannschaftsturnier in Petanque um den Grafen-Pokal statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Enthusiasten dieses traditionellen französischen Spiels an und lockte Teilnehmer aus der gesamten Woiwodschaft Oppeln herbei.

Das Turnier begann mit einer feierlichen Eröffnung, an der der Boule-Trainer zweiten Grades, Maciej Złobiński aus Kattowitz, teilnahm. Er stellte eine kurze Geschichte des Petanques vor und teilte dabei interessante Anekdoten sowie praktische Tipps zur Spieltechnik mit. Petanque, auch bekannt als Boule, ist ein beliebtes französisches Gesellschaftsspiel, bei dem die Teilnehmer versuchen, Metallkugeln so nah wie möglich an eine kleine Holzkugel, genannt „cochonnet“ oder „Schweinchen“, zu werfen. Das Spiel wird auf einem Kiesplatz ausgetragen,

wobei das Ziel darin besteht, eine bestimmte Anzahl von Punkten zu erreichen, indem die eigenen Kugeln näher am Schweinchen platziert werden als die der Gegner.

Das diesjährige Turnier stieß auf großes Interesse, und die Anzahl der interessierten Teilnehmer überstieg die verfügbaren Plätze – insgesamt traten 16 Zwei-Personen-Teams an. Die Spieler lieferten sich erbitterte Duelle, wodurch es auf dem Platz in Rosnochau an Spannung nicht mangelte. Der Austausch der Kugeln war dynamisch, und die Funken des Wettkampfs lagen in der Luft. Unter



Das diesjährige Turnier stieß auf großes Interesse.

Foto: Palac Rozkochów

den Teilnehmern befanden sich sowohl Amateure als auch erfahrenere Spieler,

was das Niveau der Spiele zusätzlich steigerte.

Die größten Emotionen lösten die Finalsple aus, in denen die besten Teams um den Pokal kämpften. Im spannenden Finale besiegten Natalia und Tomasz Żydek aus Gogolin Anna und Stanisław Mięczakowski aus Gräflich Wiese mit einem Ergebnis von 7:0. Den dritten Platz belegten Danuta Grochalska und Wiktor Lepianka aus Neustadt.

Nach Abschluss der Spiele fand die Siegerehrung statt, bei der Pokale und Preise verliehen wurden. Die Sieger, Natalia und Tomasz Żydek, erhielten den Hauptpokal von den Organisatoren und Glückwünsche von allen Teilnehmern und Zuschauern.

Die Organisatoren kündigten bereits die nächste Ausgabe des Events an, die im kommenden Jahr stattfinden wird und hoffen auf ebenso großes Interesse sowie ein noch höheres sportliches Niveau. ap

## Gliwice: Poznaj swój region z Hausem

# Zaproszenie na wycieczkę

Dom Współpracy Polsko-Niemieckiej zaprasza do udziału w kolejnej wycieczce regionalnej. Tym razem będzie można wyruszyć śladami wschodniej granicy Górnego Śląska z historykiem i autorem publikacji książkowych poświęconych tematu granicy – Dawidem Smolorzem. Wycieczka odbędzie się 7 września.

Tereny położone nad Prosną, Liśwartą, Przemszą i Brynicą przez sześć stuleci były peryferiami, przez które przebiegała granica państwa oddzielająca Śląsk od Królestwa Polskiego, zaboru rosyjskiego, a potem ponownie od odrodzonej Rzeczypospolitej. Wbrew tragicznym doświadczeniom XX w. pogranicze przez stulecia było miejscem spotkań i (legalnej oraz nielegalnej) wymiany handlowej, a także ostoją pokoju. O tym rozdziale w historii regionu ciągle jeszcze przypominają graniczne kamienie i rowy ciągnące



Podczas wycieczki regionalnej 24 sierpnia uczestnicy odwiedzili m.in. pałac w Krowiarkach.

się przez leśne ostępy oraz budowle, których dawnej funkcji nie domyślają się dzisiaj nawet okoliczni mieszkańcy. Podróż po wschodniej rubież Górnego Śląska to równocześnie podróż szlakiem jednej z najtrwalszych granic w Europie Środkowej.

Zgłoszenia i kontakt: Małgorzata Makowska, managerka projektów Domu Współpracy Polsko-Niemieckiej, e-mail: małgorzata.makowska@haus.pl, tel. 77 407 95 23. Projekt jest współfinansowany ze środków Saksońskiego MSW. adur

## Werbung / Reklama

## STUDIA MAGISTERSKIE W NYSIE SPECJALIZACJA: TRANSLATORYKA

### FILOLOGIA GERMAŃSKA

- bezpłatne weekendowe studia magisterskie
- 4 semestry
- sobota - niedziela

### FILOLOGIA ANGIELSKA

- bezpłatne stacjonarne studia magisterskie
- 4 semestry
- godziny zajęć dostosowane do potrzeb osób pracujących

## REKRUTACJA TRWA!



www.pans.nysa.pl  
77 447 48 49



PAŃSTWOWA AKADEMIA  
NAUK STOSOWANYCH W NYSIE





## Zdrowie: Sposób na ładną cerę

# Pij właściwe zioła

**Zadbana cera bez wyprysków, przebarwień, stanów zapalnych i zmarszczek to marzenie każdej kobiety i zapewne większości mężczyzn. Niestety wielu z nas przez całe życie boryka się z różnego rodzaju problemami skórnymi. Powodem tego może być niezdrowy styl życia, nieodpowiednia dieta czy zbyt małe nawodnienie.**

Negatywny wpływ na stan naszej skóry mają też: niewielka ilość aktywności fizycznej, alergię pokarmową, przyjmowane leki i współwystępujące choroby, a także brak odpowiedniej higieny lub stosowanie niewłaściwych kosmetyków. Czy jednak poza zmianami w zakresie wspomnianych czynników możemy zrobić dla cery coś więcej? Oczywiście – tutaj wkraczamy w temat stosowania ziół jako remedium na problemy z cerą, a najbardziej znany z korzystnego działania na włosy, skórę i paznokcie jest skrzyp.

### Skrzyp i rumianek

Jego szerokie działanie w tym zakresie przypisuje się głównie związkowi bioaktywnym działającym antyoksydacyjnie. Innymi słowy, substancje te na zwalczają wolne rodniki odpowiedzialne za niszczenie komórek, a zniszczone komórki to powód

### Najbardziej znany z korzystnego działania na włosy, skórę i paznokcie jest skrzyp.

zarówno osłabienia struktury włosów, paznokci, jak i pogorszenia cery. Poza przeciwutleniaczami skrzyp zawiera składniki mineralne: potas, fosfor, mangan, żelazo i krzem. Taka mieszanka sprawia, że napary ze skrzypu stosowane zarówno doustnie, jak i zewnętrznie wpływają na zwiększenie nawilżenia skóry, nadanie jej naturalnego blasku, zniwelowanie stanów zapalnych i efekt oczyszczający. Napar ze skrzypu to doskonałe remedium na skórę odwodnioną, pozbawioną blasku, zmęczoną, szarą i starzejącą się.

Z kolei rumianek jest bardzo znany ze swoich właściwości przeciwzapalnych. Napar rumiankowy też może być stosowany zarówno doustnie, jak i zewnętrznie na skórę. Warto podkreślić, że rumianek to źródło witaminy C, która niweluje przebarwienia, chroni przed szkodliwym działaniem promieni słonecznych. A witamina C to jeden z najsilniejszych naturalnych przeciwutleniaczy, więc podobnie jak substancje aktywne obecne w skrzypie polnym – na poziomie komórkowym redukuje tempo procesów starzenia. Ponadto rumianek jest źródłem składników mineralnych, a także kwercetyny. Cała ta mieszanka gwarantuje redukcję stanów zapalnych, ochronę przed promieniami słonecznymi i oczyszczenie cery.

### Skuteczny bratek

Warto się też zaopatrzyć w bratek. Ten piękny kwiat to remedium szczególnie na trądzik i inne stany zapalne skóry. Jest źródłem flawonoidów, czyli kolejnych substancji z rodzaju antyoksydantów. Dodatkowo zawiera witaminę C i rutynę, które uszczelniają naczynia krwionośne i tym samym niwelują występowanie



Dbać o skórę można od zewnątrz i od wewnątrz.

Foto: Unsplash

naczyniek na skórę oraz zapobiegają jej zaczerwienieniom. Dlaczego bratek to jedno z najlepszych roślinnych remediów na trądzik? Ponieważ zawiera fenolokwasy, w tym kwas salicylowy o silnych właściwościach złuszczeniowych, oczyszczających i przeciwzapalnych. Kwas salicylowy to podstawowy związek w farmaceutycznych i kosmetycznych preparatach przeciwtrądzikowych, np. w tonikach. Dowiedzono również, że bratek korzystnie oddziałuje na świąd, liszaje i wszelkiego rodzaju wysypki na skórę. Należy pamiętać, że działanie środków roślinnych jest nieco powolniejsze niż silnych specyfików

z apteki. Tym niemniej warto się po nie udać, ponieważ są dużo łagodniejsze dla organizmu i układu pokarmowego, a ich stosowanie jest związane z mniejszym ryzykiem występowania reakcji alergicznych. Aby wpływ dobroczynnych ziół można było zauważyć, należy jednak stosować je regularnie (doustnie i/lub zewnętrznie do przemywania skóry) przez co najmniej dwa tygodnie. Jak przygotowywać napary z ziół? Zazwyczaj jedną łyżkę suszonych ziół należy zalać szklanką wrzątku, przykryć i odstawić na ok. 15 minut. Warto wypijać 1–2 szklanki naparu dziennie.

Karolina Świerc

## PINNWAND

**Abschied:** Am 24. August ist Ex-Fußballtrainer Christoph Daum im Alter von 70 Jahren verstorben. Zuvor hatte er mehrere



Foto: Promiflash

Jahre gegen den Krebs gekämpft. Ganz Fußball-Deutschland ist in tiefer Trauer. Auch Freunde, Kollegen und ehemalige Weggefährten haben sich bereits zu Wort gemeldet und zeigte tiefe Betroffenheit. Am 6. September hätten Daum und seine Frau Angelica Camm-Daum ihren 17. Hochzeitstag gefeiert.

**Neuer alter Name:** Cora Schumacher war am Samstagabend in der Dschungelcamp-Show „Die Stunde danach“ zu Gast und sorgte dabei für eine Überraschung. Sie stellte sich mit ihrem Mädchennamen als Cora Brinkmann vor. Vor der Sendung habe Cora sie gebeten, sie mit ihrem Mädchennamen vorzustellen, verriet Olivia Jones. Nach dem Drama um das Coming-out ihres Ex-Ehemannes Ralf wagt Cora wohl endlich einen Neuanfang mit dem alten Namen.

**Privates:** Eigentlich gibt die „Tagesschau“-Sprecherin Susanne Daubner nicht viel über ihr Privatleben preis. Bei „Inas Nacht“ ließ sie sich nun aber doch das ein oder andere Detail entlocken. Im Dezember wird sie zum ersten Mal Oma. Sie verriet auch, dass sie Single ist, potenzielle Partner dürfen ein „bisschen jünger sein“.

**Hochzeit:** Boris Becker (56) sagt zum dritten Mal Ja. In Kürze will der dreifache Wimbledon-Sieger seine Verlobte Lilian de



Foto: Andreas Sommer

Carvalho Monteiro (33) heiraten, die ihm auch während seiner Haftstrafe wegen Insolvenzstraftaten in England immer beigegeben hatte. Die Hochzeitsfeierlichkeiten finden ab dem 13. September statt, wie die „Bunte“ exklusiv erfuhr. Die digitalen Einladungen sind verschickt. Das Paar hat sich für den italienischen Nobel-Badeort Portofino an der ligurischen Küste entschieden. Drei Tage sollen die Feierlichkeiten mit rund 150 Gästen dauern.

**Nachwuchs:** Pietro Lombardi (31) und Laura Maria Rypa (28) haben ihr zweites gemeinsames Baby bekommen, wie sie jetzt



Foto: Zimbardo

auf Instagram bekannt gaben. Auch den Namen verrieten die glücklichen Eltern: Es ist ein Junge namens Amelio Elija. Neben dem Posting, das das Paar vertraut mit seinem jüngsten Nachwuchs zeigt, liest man folgende Zeilen, die zu Herzen gehen: „Wir sind unglaublich glücklich euch zu verkünden, dass unser Sohn Amelio Elija gesund zur Welt gekommen ist. Unsere Herzen sind gefüllt mit Liebe und wir genießen die Tage und die gemeinsame Zeit. Es ist so schön zu sehen, wie unsere Familie wächst.“

**Trennung:** Nach neun gemeinsamen Jahren haben sich die „Let's Dance“-Profis Malika Dzumaev (33) und Zsolt Sándor Cseke (36) überraschend getrennt. In einem Posting auf Instagram betonten sie, dass sie weiterhin beste Freunde und Tanzpartner bleiben wollen – nur in der Liebe hat es sich ausgetanzt.

**Geburtstagswünsche:** Mit zehn roten Herzchen und einem liebevollen „Happy Birthday Carinchen“ gratuliert Dieter Bohlen (70) seiner langjährigen Partnerin Carina am Freitagmorgen zu ihrem 40. Geburtstag. Carina ist seit 2006 die Frau an Bohlens Seite. Die beiden lernten sich in einem Club auf Mallorca kennen. Damals war er 51 Jahre alt, sie erst 21. Trotz der 30 Jahre Altersunterschied wurden sie ein eingeschworenes Team. 2011 kam Tochter Amelie zur Welt, 2013 Sohn Maximilian.

**Liebesglück:** Alessandra Meyer-Wölden ist wieder frisch verliebt. Die Ex-Frau von Comedian Oliver Pocher ist gerade erst



Foto: Promiflash

von Miami nach Köln gezogen. Jetzt sprach sie über ihr neues Liebesglück. AM-W ist nämlich erst seit Kurzem mit dem erfolgreichen Unternehmer und Familienvater Alexander Müller (38) zusammen. Der neue Mann an Alessandras Seite ist in der Welt der erfolgreichen und einflussreichen Unternehmer kein Unbekannter. Als Experte für persönliche Entwicklung gründete er die Plattform Greator, die unter anderem Life- und Business Coaches ausbildet.

adur

## Glosse • Heimkehr

Heimkehr vom Urlaub ist kein Zuckerschlecken. Gerade noch saß man in einem süßen, kleinen Café am Garda-See und schlürfte genüsslich einen Cappuccino, schon ackert man auf dem Feld oder im Büro. In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal in den Urlaub geflogen, statt mit dem Auto zu fahren. „Das wird bequemer, schneller und wir sind nicht so erledigt von der Fahrt“, sagte mein Mann selbstsicher. Was er aber nicht berücksichtigt hat: Man kommt schneller am Ziel an, man ist aber auch schneller zurück. Und das ist gar nicht gut. Der Übergang vom italienischen Sommerparadies ins herbstliche Polen ist plötzlich und schmerzhaft, wie ein Beinbruch. Die triste Realität des Alltags packt einen mit Gewalt gleich nach der Landung. Im Auto dagegen fährt man langsam in die Wirklichkeit hinein, die Gewöhnungsphase kann verlängert werden, wenn man eine Übernachtung auf dem Weg daheim einplant. Mit dem Flugzeug fällt man einfach vom Himmel, mental noch gar nicht angekommen, physisch schon aber eindeutig da. Als wäre man eine Treppe runtergefallen. Autsch!

Anna Durecka

## Karolin łunaczi

Wakacje za nami, tela o nich pisałach, gołdałach, a tera już zają rzeczywistość. Co by nie padać – tak to już je, że życiuj gūni i wszystko mijoł, wszystko leci do przodku, a czasu nie wydłużymy, ani nie spowolnimy. No ale niy ma tygo złygo, co by na dobry nie wyszło. Rodzice już se cieszą, że dzieci do przedszkola i do szkoły, bo wycie – zają baje trocham spokoju w dūma, a dzieci bandūm miały co robić, bo już im se przeca mierznie i to tak dojsć niektorym. A już nie wspomnam, że wyjunkszojsć to moł pod dostatkiem używania telefonów, tabletów i tak dali.

I tera co? Nowi rok, nowe zmiany i nowe plany. Yno my Ci sami? Abo? Racij ni – my przeca tyż mogymy sami o sobie decydować, trocham w sobie zmiynić i tak dalij, co by nūm przeca było lepij. Lepij... dobry słowo. Nierolż nūm sie zdoł, że lepij, a potym rozmajcie se to kūnczy. Wjycie jak to jest, ale zmiany ogólnie sūm zawsze dobry, nawet jak sie okołże, że wcale nie były tak dobry, jak by nūm se zdało. Nie mogymy przeca mieć wszystkygo, co by my chcieli. A... życiuj leci dalij. Łostatnio jedna pani mi padała – „Mój mąż jest w domu – ktoś musi, jak ja chcę się rozwijać zawodowo”. A widzi-

cie... gołdali zawsze, że to kobyta w dūma, a chop do roboty. W dzisiejszych czasach to już wszystko je możliwy i niy ma reguły – chop, kobyta i inkszy zmiany. Kożdi robi po swojemu. Znūm chopów, co barzi nadołwajūm se do roboty w kuchni i w dūma, do wycierania kurzów niż do roboty fizycznyj, a już co dopiyo do roboty w biurze, jak ich to przeca yno nerwuje. No i to trza znyjść tyn złoti środek. A już nie wspomnam o tym, że tera kobyta nierolż wyjncij zarobi i na to tyż se patrzy. Do tygo wszystky dodatki na dziecko i... bele chatpa ogarniyntoł, obiołd uwarzūni i tak idzie funkcjonować.

No bo jak by to sam inaczej obyjsć. Niy ma inkszygo wyjścia. Pamiyn-tejcie, że nojważniejszy zawsze jest podział obowiūnzkoŭ – a kto, co, to już nie je ani taky ważny. Zgoda i zrozumiyini, egal, co by nie było – to moł nojwijnkszoł wartośc, a piniūndz – rzecz nabytoł. Rolż je, a rolż go niy ma i tela!

I jaky wyjściy? Nie wiadūmo jaky – do kożdygo inkszy wyjściy jest lepszy, yno pamiyn-tejcie, że zawsze wyjścia sūm dwa i blank dobrze je wybrać dycki jakyjs. A co z tygo baje, to se okołże, na pewno nastympny dwa wyjścia z sytuacji. A przinajm-nij conajmniy dwa!





**Porady: Urlaubsgeld, czyli dodatek urlopowy w Niemczech**

# Obowiązek czy nie?

**Jeśli pracodawca wypłaca dodatek urlopowy, czyli Urlaubsgeld, pracownicy zyskują dodatkowy dochód, który ma im umożliwić skorzystanie z urlopu. Ale czy wszyscy pracodawcy są zobowiązani do wypłaty dodatku urlopowego? I czy faktycznie istnieje prawo do dodatkowego świadczenia? Oto przegląd najważniejszych kwestii związanych z dodatkiem Urlaubsgeld w Niemczech.**

Wynagrodzenie urlopowe jest zazwyczaj dodatkiem, tj. specjalną płatnością o charakterze zarobkowym, którą pracodawca wypłaca oprócz regularnego wynagrodzenia, aby umożliwić urlop. Pracownicy w firmach objętych układami zbiorowymi mają wyraźną przewagę, jeśli chodzi o wypłatę tego świadczenia. 74% z nich otrzymuje dodatek urlopowy. Dla porównania – tylko 36% pracowników nieobjętych układem zbiorowym może liczyć na Urlaubsgeld. Tak wynika z najnowszej analizy przeprowadzonej przez Instytut Nauk Ekonomicznych i Społecznych w Niemczech (WSI).

**Czy każdemu przysługuje wynagrodzenie urlopowe?**

Nie ma ustawowego prawa do dodatku urlopowego. Oznacza to, że pracownicy mają do niego prawo tylko wtedy, gdy zostało to uzgodnione oddzielnie, np. w indywidualnej umowie z pracownikiem lub w układach zbiorowych.

Prawo do otrzymania świadczenia urlopowego, które zobowiązuje pracodawcę do jego wypłaty, może zatem wynikać:

- ze zbiorowych układów pracy (Tarifvertrag), którymi zakład jest objęty,
- z indywidualnej umowy o pracę (Arbeitsvertrag),
- z przepisów zakładowych (Betriebsvereinbarung).



Ponieważ nie ma ustawowego prawa do dodatku urlopowego, jego wysokość nie jest stała.

Wyjątkowo prawo do świadczenia urlopowego może również wynikać z praktyki firmy. Aby zapobiec powstaniu praktyki firmowej, pracodawca powinien wyraźnie zaznaczyć, że wynagrodzenie urlopowe jest wypłacane dobrowolnie. Ponadto tzw. zasada równego traktowania w prawie pracy może również wymagać wypłaty świadczenia urlopowego. Zgodnie z utrwalonym orzecznictwem Federalnego Sądu Pracy (BAG) pracodawca nie może bez obiektywnego powodu wykluczyć poszczególnych pracowników lub grup pracowników z ogólnie korzystnych przepisów, a tym samym postawić ich w gorszej sytuacji. Obiektywnymi powodami mogą być ogólnie wyniki pracy, kwalifikacje, doświadczenie zawodowe lub różne wymagania dotyczące pracy. W praktyce jednak często trudno jest dokonać faktycznego rozróżnienia.

**Minijob a Urlaubsgeld**

Pracownicy zatrudnieni na umowach Minijob także nie są uprawnieni

**Nie ma ustawowego prawa do dodatku urlopowego.**

do dodatku urlopowego. Dodatek ten może jednak również zostać uzgodniony w układzie zbiorowym, regulaminie przedsiębiorstwa lub w umowie o pracę. Co więcej, wspomniana zasada równego traktowania ma zastosowanie też do płatności specjalnych. W związku z tym pracownicy zatrudnieni w niewielkim wymiarze godzin są uprawnieni do dodatku urlopowego, jeśli pracodawca przyznaje go swoim pracownikom pełnoetatowym. W takim przypadku minipracownik ma prawo do specjalnego wynagrodzenia, które – adekwatnie do jego wymiaru godzin pracy – jest co najmniej tak wysokie jak wynagrodzenie porównywalnego pracownika pełnoetatowego.

**Dodatek urlopowy a wynagrodzenie za czas urlopu**

Należy dokonać rozróżnienia między dodatkiem urlopowym (Urlaubsgeld) a wynagrodzeniem za czas urlopu (Urlaubsentgelt), które odnosi się do ciągłości wypłaty wynagrodzenia podczas dni wolnych pracownika. Dodatek urlopowy jest dodatkowym wynagrodzeniem, które ma stanowić wkład w wydatki związane z urlopem pracowników. Nie ma do niego ustawowego prawa. W przeciwieństwie do wynagrodzenia urlopowego dodatek urlopowy jest zazwyczaj wypłacany dobrowolnie przez pracodawcę lub na podstawie umowy. Istnieje także świadczenie urlopowe zamiast urlopu (Urlaubsabgeltung). To z kolei rekompensata finansowa za urlop, do którego pracownik ma prawo, ale którego nie wykorzystał po ustaniu stosunku pracy.

**Dodatek urlopowy: wysokość i obliczanie**

Ponieważ nie ma ustawowego prawa do dodatku urlopowego, jego wysokość nie jest stała, a zatem jest zróżnicowana. Konkretnie – dodatek urlopowy musi być obliczany na podstawie umowy podstawowej. Kwota ta może się jednak różnić z wielu powodów. Jeśli np. uprawnienie wynika z umowy zbiorowej, zgodnie z którą pracownicy mają otrzymać dodatkowy dodatek urlopowy za każdy uzgodniony zbiorowo dzień urlopu, pracownicy pracujący w krótszym wymiarze godzin ze względu na umowę o pracę mają prawo tylko do zmniejszonego dodatku urlopowego, zgodnie ze stosunkiem ich godzin pracy do ustalonych zbiorowo. Nawet w przypadku zwolnienia lub choroby dodatek urlopowy może być wypłacany tylko proporcjonalnie.

**Urlaubsgeld a podatek**

Urlaubsgeld jest wynagrodzeniem podlegającym opodatkowaniu. Czynnikiem decydującym o opodatkowaniu

jest to, czy dodatek jest klasyfikowany jako jednorazowa płatność – tzw. inne wynagrodzenie (sonstiger Bezug) – czy jako regularne wynagrodzenie.

Dodatek urlopowy jest generalnie klasyfikowany pod względem podatkowym jako inne wynagrodzenie. Dotyczy to również sytuacji, gdy dodatek ten jest wypłacany nie tylko raz w roku, ale za każdy dzień urlopu wykorzystany w danym miesiącu. Wyjątek ma zastosowanie tylko wtedy, gdy dodatek urlopowy jest wypłacany jako regularny miesięczny dodatek. W takim przypadku podlega on opodatkowaniu jako regularne wynagrodzenie. Urlaubsgeld wypłacony jako inne wynagrodzenie jest traktowany inaczej niż regularne wynagrodzenie przy obliczaniu podatku od wynagrodzeń. Aby prawidłowo obliczyć podatek, pracodawca musi najpierw określić przewidywane roczne wynagrodzenie i należy od niego podatek od wynagrodzeń. Następnie należy obliczyć roczny podatek od wynagrodzenia dla oczekiwanego rocznego wynagrodzenia – w tym dodatku urlopowego. Różnica między tymi dwiema kwotami podatku stanowi podatek od wynagrodzenia, który należy potrącić z Urlaubsgeld. W kwestiach podatkowych nie należy także mylić dodatku urlopowego z ekwiwalentem za niewykorzystany urlop (Urlaubsabgeltung). Ekwiwalent jest rekompensatą za urlop nieudzielony lub niewykorzystany i jest wypłacany w związku z rozwiązaniem stosunku pracy. Czyni go to tym samym wynagrodzeniem podlegającym opodatkowaniu i generalnie również podlega opodatkowaniu jako inny dochód (sonstiger Bezug).

*Rubryka jest tworzona przez Krzysztofa Świerca oraz firmę Smuda Consulting.*

*Zachęcamy również do odwiedzenia strony [www.intertax24.com](http://www.intertax24.com) oraz [www.smuda-consulting.com](http://www.smuda-consulting.com).*



## Zapytaj prawnika!

**Skorzystaj z fachowej pomocy prawnej**

**Ulga dla młodych – na co trzeba zwrócić uwagę w okresie wakacyjnym. Czy wiecie Państwo, czym jest ulga dla młodych? Ulga dla młodych jest stosunkowo „świeżym” rozwiązaniem, które weszło w życie kilka lat temu. Polega na zwolnieniu z podatku dochodowego określonych przychodów u osób do 26. roku życia pod warunkiem, że przychody te nie przekroczą kwoty 85 528 zł.**

Preferencja ta daje możliwość uniknięcia opodatkowania osiągniętych przychodów, a tym samym uzyskanie większych pieniędzy przez taką osobę „na rękę”. Pozwala to osobom młodym, dopiero wchodzącym na rynek pracy, na zwiększenie zysków z określonych rodzajów umów. W okresie wakacyjnym młodzież często szuka zatrudnienia, by podreperować swój budżet w trakcie przerwy od szkoły czy studiów. Na co trzeba zwrócić uwagę, by jak najbardziej zoptymalizować swoje zarobki?

**Na czym to polega?**

Ulga dla młodych to preferencja podatkowa dla osób, które nie ukończyły 26. roku życia. Polega na zwolnieniu z opodatkowania podatkiem dochodowym od osób fizycznych przychodów osiągniętych przez takie osoby z tytułu: stosunku pracy, spółdzielczego stosunku pracy, stosunku służbowego, stosunku pracy nakładczej, umowy-zlecenia, odbywania praktyki absolwenckiej, odbywania stażu uczniowskiego. Nie mogą natomiast z ulgi dla młodych skorzystać osoby wykonujące pracę na podstawie umów o dzieło, zlecenia o wysokości poniżej 200 zł, zlecenia ze zbyciem praw autorskich czy też zlecenia, gdy osobą pracującą jest osoba niebędąca rezy-

**Ulga dla młodych to preferencja podatkowa dla osób, które nie ukończyły 26. roku życia.**

dentem polskim. Limit przychodów, które mogą podlegać uldze, to 85 528 zł w skali roku. Trzeba mieć na uwadze, że osoby młode są również objęte kwotą wolną od podatku w wysokości 30 000 zł, co oznacza, iż mogą bez podatku zarobić nawet 115 528 zł. Jest to już znacząca kwota i duże udogodnienie dla młodych pracowników.

**Honoraria za prawa autorskie i inne wyłączenia**

Przychody z praw autorskich i praw pokrewnych nie mogą korzystać ze zwolnienia z PIT u osób do 26. roku życia – nawet w przypadku gdy będą one osiągane na podstawie umów o pracę czy zleceń, które w teorii na takie zwolnienie pozwalają. Jeśli część wynagrodzenia wynikającego z takiej umowy stanowi wynagrodzenie z tytułu praw autorskich, to ta część nie może być zwolniona z PIT w ramach ulgi dla młodych.



Łukasz i Jarosław Kuczyński

Foto: Lucas Netter

**WARTO WIEDZIEĆ:** Organy prezentują stanowisko, zgodnie z którym jeśli w ramach umowy honorarium za prawa autorskie nie jest wyodrębniony i w trakcie trwania umowy (czy to o pracę, czy zlecenia) nie jest liczony, rozpoznawany ani ewidencjonowany czas poświęcony na prawa autorskie, wówczas całe wynagrodzenie może korzystać ze zwolnienia z PIT. Innym rodzajem wyłączenia z ulgi są należności otrzymywane z tytułu np. umowy-zlecenia, gdy ich kwota nie przekracza 200 zł. W takiej sytuacji

zleceniodawca jest obowiązany pobrać podatek dochodowy. Co jednak istotne, tego rodzaju przychody nie są uwzględniane przy liczeniu limitu zwolnienia (nie bierze się ich pod uwagę).

**Okres wakacyjny – zatrudnienie dające najwięcej korzyści**

Jak wyżej wspomniano, nie każda umowa gwarantuje młodym osobom możliwość skorzystania ze zwolnienia z podatku w ramach ulgi dla młodych. Najprostszym przykładem jest umowa

o dzieło. Również nie każde źródło przychodu – bo do takich mogą się zaliczać np. najem czy działalność gospodarcza – uprawnia do korzystania z preferencji podatkowej. Dlatego szukając pracy w wakacje, warto zwrócić uwagę, jakiego rodzaju umowa będzie zawarta oraz jakie kwoty przychodów będą osiągnięte. Jak zostało bowiem omówione, często wpływ na możliwość skorzystania ze zwolnienia mogą mieć odpowiednie zapisy w umowie (np. w przypadku przychodów z praw autorskich). Również potencjalni pracodawcy powinni mieć na uwadze możliwości, jakie daje ulga dla młodych, i w duchu tych możliwości (oraz w miarę swoich możliwości) zawierać z osobami młodymi umowy, które pozwolą im na skorzystanie z tej preferencji. Niewątpliwie najczęściej zawierana umowa w okresie wakacyjnym jest umowa-zlecenie. Z perspektywy zleceniobiorcy (pracownika) tego rodzaju umowa pozwala na skorzystanie ze zwolnienia z PIT osiągniętych przychodów, a tym samym na większe zarobki.

*Łukasz Kuczyński / K. Ś.*

**Kancelaria  
Radcy Prawnego  
Łukasz Kuczyński**



ul. M. Konopnickiej 6, piętro III  
45-004 Opole  
[www.kuczynski.legal](http://www.kuczynski.legal)  
[lukasz@kuczynski.legal](mailto:lukasz@kuczynski.legal)  
[jaroslaw@kuczynski.legal](mailto:jaroslaw@kuczynski.legal)  
tel. 505983977, 505983976





# Hallo Wirtschaft!

## Witaj gospodarko!

Die Bedeutung der Wirtschaft ist immens und nimmt stetig zu! Denn sie ist zu einem Hebel für die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung geworden, zu einem Garanten für die Befriedigung materieller und geistiger Bedürfnisse. Sie verdient daher eine besondere Behandlung.

**Znaczenie gospodarki w rozwoju regionów i państw jest olbrzymie i systematycznie rośnie! Dzieje się tak dlatego, że stała się ona dźwignią w podnoszeniu jakości życia ludności, gwarantem zaspokajania potrzeb materialnych i duchowych. Dlatego zasługuje na szczególne traktowanie.**

Partnerem strony jest



smuda consulting®

Obsługa firm w Niemczech

- Lohnabrechnung
- Buchhaltung
- Betreuung

www.smuda-consulting.com

**Wirtschaft: Der Bau einer Chipfabrik in Sachsen hat begonnen**

## Milliarden-Subventionen – zu Recht?

**Kurz bevor vergangene Woche der symbolische Spatenstich für den Bau der Halbleiterfabrik des taiwanesischen Riesen TSMC in Dresden erfolgte, gab die Europäische Kommission in Brüssel grünes Licht dafür, dass Deutschland die Investition mit fünf Milliarden Euro aus der Staatskasse unterstützt. Nach Ansicht der Europäischen Kommission werden sowohl der Bau als auch der Betrieb des Werks „Europas Versorgungssicherheit, Widerstandsfähigkeit und digitale Souveränität in der Halbleitertechnologie stärken“.**

Die Anlage werde auch zur digitalen und ökologischen Transformation beitragen, begründete die Kommission ihre Entscheidung. Gemäß dem European Chips Act will die Europäische Union ihren Anteil an der weltweiten Halbleiterproduktion bis 2030 von zehn auf 20 Prozent erhöhen. Bei der Investition in Dresden handelt es sich um ein Joint Venture zwischen TSMC und Infineon sowie Bosch aus Deutschland und NPX aus den Niederlanden über ein Gemeinschaftsunternehmen namens ESMC. In der neuen Fabrik sollen vor allem Mikroprozessoren für die Automobilindustrie hergestellt werden. Der Produktionsstart ist für Ende 2027 geplant. Es sollen 2.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Kosten belaufen sich auf 10 Milliarden Euro – wovon die deutsche Regierung sogar die Hälfte übernimmt!

### Europa will unabhängig werden

Bundeskanzler Olaf Scholz verteidigte vergangene Woche bei der Einweihung der Baustelle in Dresden die Subventionen für Investoren in neue Technologien. Er sprach von einem sicheren Zugang zu Halbleitern für deutsche Unternehmen, der Förderung von gut bezahlten und zukunftsorientierten Arbeitsplätzen und einem „zusätzlichen Schub“ für die Wirtschaft der gesamten Region. Es sei wichtig, „dass die Produktionskapazitäten für Halbleiter wachsen, vor allem in Europa und Deutschland“, sagte Olaf Scholz und fügte hinzu: „Wir dürfen uns bei der Versorgung mit Halbleitern nicht von anderen Regionen der Welt abhängig machen“. Milliarden an Subventionen soll auch die neue US-Intel-Fabrik erhalten, die in Magdeburg (Sachsen-Anhalt) und damit auch in Ostdeutschland gebaut wird. Die genaue Höhe der Förderung ist noch nicht genehmigt und steht unter dem Vorbehalt einer Entscheidung der Europäischen Kommission. Intel hat seinen Subventionsbedarf mit 10 Mrd. Euro beziffert, was einem Drittel der Investition entspricht. In jüngster Zeit sind Zweifel aufgekommen, ob das Projekt von Intel wie ursprünglich geplant realisiert werden kann. Der US-Hersteller kündigte Anfang August an, dass er weltweit 15 Prozent der Arbeitsplätze abbauen will. Das Unternehmen hat sich nicht dazu geäußert, ob dies Auswirkungen auf

### Bundeskanzler Olaf Scholz verteidigte vergangene Woche bei der Einweihung der Baustelle in Dresden die Subventionen für Investoren in neue Technologien.

seine Investitionspläne in Magdeburg haben wird.

### Der Wettlauf um Subventionen aus den USA

Einige Experten kritisieren diese Großzügigkeit der Regierung in Berlin gegenüber den Chipherstellern. Reint Gropp, Leiter des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung in Halle (IWH), sagte der Agentur AFP, Deutschland solle nicht mit den USA um Subventionen wetteifern. „Im Gegenteil: Wenn die USA so stark subventionieren, sollten wir es vielleicht sein lassen. Denn dann haben wir billige Chips, die wir kaufen können“, fügte er hinzu. Gerade im Fall des Intel-Werks in Magdeburg spiele die Bundesregierung seiner Meinung nach „Lotterie mit Steuergeldern“, so Reint Gropp. Verständlicher erscheint ihm, das Projekt in Dresden zu unterstützen, wo die Chips in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen produziert werden sollen. „Aber Intel produziert Chips für iPhones und Computer für den Export“, stellte er fest. Es sei zweifelhaft, ob damit langfristig eine Wertschöpfung in Deutschland erzielt werden könne, urteilt er. Joachim Ragnitz vom Ifo-Institut in Dresden weist darauf hin, dass gerade Brüssel „das politische Ziel gesetzt hat, den EU-Anteil an der Produktion in dieser Branche zu verdoppeln“. „Die Unternehmen versuchen natürlich, so viel wie möglich für sich herauszuholen“, ergänzt der Ökonom, der auch das Vorgehen der Bundesregierung kritisiert.

### Wie steht es um Fachleute?

Der Grund für die Bemühungen der Europäischen Union, eine eigene Halbleiterindustrie aufzubauen, waren Versorgungsprobleme während der Corona-Pandemie. Insbesondere die Fabriken in China kamen zum Stillstand, was zu



Eine der TSMC Produktionsstätten (Hsinchu, Taiwan)

Foto: Arusanov / Wikipedia

einer weltweiten Verknappung führte. Auch westliche Länder versuchen, angesichts einer möglichen militärischen Eskalation des chinesisch-taiwanesischen Konflikts ihre eigenen Produktionskapazitäten aufzubauen. Joachim Ragnitz zufolge kann man den Ansatz von Berlin und Brüssel verstehen. – es sei aber auch möglich, die Verbindungen zu anderen Produktionsstandorten zu verbessern, anstatt viel Geld für den Aufbau eigener Standorte auszugeben, fügt er hinzu. Und er weist darauf hin, dass „viele der benötigten Rohstoffe nach wie vor aus China kommen“, sodass es weiterhin zu Problemen in den Lieferketten kommen kann. Experten verweisen auch auf den Fachkräftemangel, der sich durch große Investitionen noch verschärfen könnte. Dagegen hofft die Branche laut Natalia Stolyarchuk vom deutschen Digitalverband Bitkom, dass Investitionen mehr Fachkräfte anlocken werden. „Wir brauchen auf jeden Fall die Zuwanderung von Fachkräften und die Förderung von entsprechenden Studiengängen an den Hochschulen“, betont sie.

**Gospodarka: Ruszyła budowa fabryki chipów w Saksonii – Miliardy dotacji, czy słusznie?**

**Tuż przed symbolicznym wbiciem łopaty pod budowę fabryki półprzewodników tajwańskiego giganta TSMC w Dreźnie w minionym tygodniu Komisja Europejska w Brukseli dała Niemcom zielone światło dla wsparcia inwestycji kwotą 5 mld euro z kasy państwa. W ocenie Komisji Europejskiej zarówno budowa, jak i funkcjonowanie fabryki „wzmocni bezpieczeństwo dostaw, odporność i suwerenność cyfrową Europy w dziedzinie technologii półprzewodników“.**

Zakład przyczyni się również do transformacji cyfrowej i ekologicznej, jak uzasadniła Komisja swoją decyzję. Zgodnie z Europejskim aktem ws. chipów (European Chips Act) Unia Eu-

ropejska chce zwiększyć swój udział w globalnej produkcji półprzewodników z 10 do 20% do 2030 r. Inwestycja w Dreźnie to wspólne przedsięwzięcie TSMC oraz koncernów Infineon i Bosch z Niemiec oraz NPX z Holandii, realizowane w ramach spółki joint venture o nazwie ESMC. Nowa fabryka będzie produkować przede wszystkim mikroprocesory dla przemysłu motoryzacyjnego. Rozpoczęcie produkcji planowane jest na koniec 2027 r. Ma powstać 2 tys. miejsc pracy, a koszt to 10 mld euro – z czego aż połowę bierze na siebie niemiecki rząd!

### Europa chce się uniezależnić

W minionym tygodniu podczas inauguracji budowy w Dreźnie kanclerz Republiki Federalnej Niemiec Olaf Scholz bronił dotacji dla inwestorów w dziedzinie nowych technologii. Mówił o bezpiecznym dostępie do półprzewodników dla niemieckich firm, promocji dobrze płatnych i przyszłościowych miejsc pracy oraz „dodatkowym impulsie” dla gospodarki całego regionu. Ważne jest, „aby moce produkcyjne półprzewodników rosły, szczególnie w Europie i w Niemczech” – powiedział Olaf Scholz i dodał: – Nie możemy być zależni od innych regionów świata w zakresie dostaw półprzewodników.

Miliardy dotacji otrzymać ma także nowa fabryka amerykańskiego koncernu Intel powstająca w Magdeburgu, a zatem także we wschodnich Niemczech (Saksonia-Anhalt). Dokładna kwota wsparcia nie została jeszcze zatwierdzona i czeka na decyzję Komisji Europejskiej. Intel określił swoje potrzeby dotacji na 10 mld euro, czyli jedną trzecią wartości inwestycji. W ostatnim czasie pojawiły się wątpliwości, czy projekt ten zostanie zrealizowany zgodnie z pierwotnymi zamierzeniami. Amerykański producent ogłosił na początku sierpnia, że zamierza zlikwidować 15% miejsc pracy na całym świecie. Firma nie sko-

mentowała, czy wpłynie to na jej plany inwestycyjne w Magdeburgu.

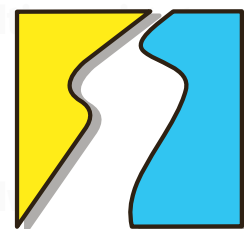
### Wyścig na dotacje z USA

Część ekspertów krytycznie ocenia tę szczodrość rządu w Berlinie wobec producentów chipów. Reint Gropp, szef Instytutu Badań Gospodarczych im. Leibniza w Halle (IWH), powiedział agencji AFP, że Niemcy nie powinny ścigać się z USA na dotacje. – Wręcz przeciwnie: jeśli USA tak mocno subsydują, być może powinniśmy zostawić to w spokoju. Ponieważ wtedy będziemy mieć tanie chipy, które będziemy mogli kupować – dodał. Jego zdaniem zwłaszcza w przypadku zakładu Intela w Magdeburgu niemiecki rząd federalny „gra na loterii za pieniądze podatników”, mówi Reint Gropp. Bardziej zrozumiałe wydaje się mu wsparcie dla projektu w Dreźnie, gdzie chipy produkowane będą we współpracy z lokalnymi firmami. – Ale Intel produkuje chipy do iPhone'ów i komputerów na eksport – zauważył. Wątpliwe jest, czy w dłuższej perspektywie wygeneruje wartość dodaną w Niemczech, ocenia. Joachim Ragnitz z Instytutu Ifo w Dreźnie wskazuje, że to w szczególności Bruksela „wyznaczyła polityczny cel dotyczący podwojenia udziału Unii Europejskiej w produkcji w tej branży”. – Firmy naturalnie próbują wyciągnąć z tego jak najwięcej dla siebie – dodaje ekonomista, który również krytykuje działania niemieckiego rządu.

### Co z fachowcami?

U źródeł starań Unii Europejskiej o rozwój własnego przemysłu półprzewodników leżały problemy z dostawami podczas pandemii koronawirusa. W szczególności fabryki w Chinach stanęły, co doprowadziło do globalnych niedoborów. Kraje zachodnie starają się budować własne zdolności produkcyjne również w obliczu możliwej eskalacji militarnej konfliktu chińsko-tajwańskiego. Według Joachima Ragnitza można zrozumieć podejście Berlina i Brukseli. – Ale można też poprawić połączenia z innymi lokalizacjami produkcyjnymi, zamiast wydawać dużo pieniędzy na tworzenie własnych – dodaje. I wskazuje, że „wiele potrzebnych surowców nadal pochodzi z Chin”, co oznacza, że problemy z łańcuchami dostaw mogą występować nadal. Ekspert wskazuje także na niedobór wykwalifikowanych pracowników, który wielkie inwestycje jeszcze mogą zaostrzyć. Z kolei zdaniem Natalii Stolyarchuk z niemieckiego stowarzyszenia branży cyfrowej Bitkom sektor ma nadzieję, że inwestycje przyciągną więcej wykwalifikowanej siły roboczej. – Zdecydowanie potrzebujemy imigracji wykwalifikowanych pracowników i wsparcia dla odpowiednich programów studiów na uniwersytetach – zaznacza.

K. Ś.







## Bundesliga: Erster Spieltag

## Siegreicher Start für den Meister

**Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen ist mit einem 3:2-Sieg in Mönchengladbach erfolgreich in die 62. Saison der 1. Bundesliga gestartet. Damit haben die Mannen von Xabi Alonso seit 35 Spieltagen kein Spiel mehr in der höchsten deutschen Spielklasse verloren.**

Die Werksmannschaft ging von den ersten Minuten der Begegnung an in die Offensive, was sie in der 12. Minute in den ersten Treffer ummünzte, den Xhaka mit einem Schuss aus 20 Metern vorlegte und damit sein erstes Tor der Saison 2024/2025 erzielte. Sechs Minuten später hätte Bayer 04 bereits 2:0 führen können, doch nach Bonifaces Schuss blieb der Ball an der Latte des Fohlen-Tores hängen. Von da an war das Spiel ausgeglichen und mit jeder Minute wuchs der Vorteil der Borussen, die auf den Ausgleich drängten und in der 36. Minute verfehlte Kleindienst das Tor um Millimeter. Die vergebene Chance rächte sich für die Platzherren nur 120 Sekunden später, als Wirtz nach einem Zuspriel von Grimaldo die Leverkusener Führung auf 2:0 ausbaute, und so endete dann die erste Halbzeit...

## Wirtz sorgt für Entscheidung

Nach dem Seitenwechsel ging Bayer 04 wieder in die Offensive und in der 57. Minute hatte Frimpong eine 100%ige Chance, die Führung der Gäste auf 3:0 zu erhöhen, doch er verschätzte sich minimal. Auch in diesem Fall rächte sich die vergebene Chance, denn zwei Minuten später erzielte Elvedi den Anschlusstreffer für Mönchengladbach und die Stimmung im Borussia-Park kochte endgültig über, da die Hausherren mit noch mehr Leidenschaft auf den Ausgleich drängten. In der 85. Minute gelang Kleindienst, der sein Debüt in Borussia Farben gab, nach einer Aktion von Stöger der Ausgleich zum 2:2, doch damit waren die Emotionen noch nicht zu Ende, denn die Werksmannschaft war nach Mönchengladbach gekommen, um zu punkten, und sie wollte dieses Ziel nicht aufgeben, also griff sie wie wild an. Die Folge: In der 110. Minute wurde Adli im Strafraum gefoult und der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für Bayer 04, den Wirtz (per Nachschuss) zum 3:2-Sieg für Leverkusen verwandelte. Anzumerken ist, dass Mönchengladbach seit 10 Duellen in der 1. Bundesliga nicht mehr gegen Leverkusen gewinnen konnte und in dieser Zeit acht Mal verlor. Das letzte Mal, dass die Borussia gegen Bayer 04 gewann, war am 2. November 2019.

## Derby für Freiburg

Der Vizemeister VfB Stuttgart konnte seine Leistung nicht wiederholen und verlor das baden-württembergische Auswärtsderby gegen Freiburg mit 1:3. Die Gäste gingen von der ersten Minute an in die Offensive und bereits nach 120 Sekunden brachte Demirovic (auf Vorlage von Leweling) die Neckarstädter mit 1:0 in Führung, doch die Freiburger gaben nicht auf, wurden von Minute zu Minute selbstbewusster und bedrohten das VfB-Tor ein ums andere Mal. Nach der Pause wurden die Freiburger im Angriff mutiger, was sie in der 54. Minute mit dem zweiten Tor durch Doan nach einer Aktion von Günter und in der 61. Minute nach einer Hereingabe von Grifo mit dem Kopfball von Kübler zum 3:1 und damit zum Endstand nutzten. Der VfB musste also nach zwei Siegen gegen den SCF in der letzten Saison (5:0 und 3:1) diesmal die Überlegenheit des Lokalrivalen anerkennen.

Der Tabellenvierte der letzten Saison, RB Leipzig, ist mit einem Punktgewinn in die neue Saison gestartet. Leicht war es für die Sachsen allerdings nicht, denn sie schlugen den VfL Bochum im eigenen Stadion mühevoll mit 1:0. Nach einer schwachen ersten Halbzeit spielten



Der kroatische Nationalspieler Andriy Kramarić erzielte alle drei Tore für die TSG 1899 Hoffenheim beim 3:2-Sieg gegen Holstein Kiel.

### Die diesjährigen Newcomer FC St. Pauli und Holstein Kiel verbuchten Auftaktniederlagen.

die Bullen in der zweiten Spielhälfte offensiver, was sie in der 59. Minute in ein Tor ummünzten, das Nusa nach einer Vorlage von Xabi erzielte. Von diesem Zeitpunkt an spielten die Gastgeber wieder vorsichtiger und achteten mehr auf die Defensive als auf die Offensive. Bochum hatte jedoch nicht genug ernsthafte Argumente, um die Gastgeber zu bestrafen. Einziger Wermutstropfen für die Bullen in diesem Spiel war die rote Karte für Leipzigs Verteidiger Orban in der 85. Minute. Leipzig verlängerte damit seine Serie von Spielen ohne Niederlage in der 1. Bundesliga gegen den VfL auf 3.

## Siege für BVB und Bayern

Wie RB Leipzig tat sich auch Borussia Dortmund zu Hause gegen den theoretisch schwächeren Konkurrenten Eintracht Frankfurt schwer, holte aber am Ende wie die Sachsen die volle Punktausbeute. Trotz klarer Überlegenheit (70 % Ballbesitz) gelang den Frankfurtern das erste Tor erst in der 72. Minute durch den 13 Minuten zuvor eingewechselten Gittens, der in der 90+3 Minute nach Zuspriel von Bensebaini auf 2:0 erhöhte und dem BVB den Sieg sicherte. Frankfurt wartet damit seit 7 Ligaspielen (davon 6 Niederlagen) auf einen Sieg gegen die Borussia. Das letzte Mal gelang den Adlern dieses Kunststück am 3. April 2021, als sie in Dortmund mit 2:1 gewannen.

Auch Bayern München startete mit einem Sieg in die Saison und besiegte dabei den VfB Wolfsburg mit 3:2. Die Bayern stürzten sich von der ersten Sekunde an in den Angriff und brauchten 20 Minuten, um das erste Tor zu machen, das Musial nach einem Zuspriel von Boey erzielte. Von diesem Zeitpunkt an spielten die Gäste jedoch weniger präzise und eher unkonzentriert. Das nutzten die Wölfe aus, die nach der Pause mutig angriffen und in der 47. Minute nach einem Foul an Tiago Tomás einen Elfmeter bekamen, den Majer zum Ausgleichstreffer verwandelte. Beflügelt von diesem Treffer ging der VfL in die Offensive und in der 55. Minute brachte Majer nach einem Pass von Wimmer Wolfsburg mit 2:1 in Führung! 120 Sekunden später hätte es 2:2 stehen können, doch nach einem Schuss von Olise blieb der Ball an der Querlatte des heimischen Tores hängen. In der 65. Minute köpfte jedoch VfL-Verteidiger Kaminski nach einem Kopfball des Bayern-Stürmers Kane den Ball ins eigene Netz und es stand 2:2 unentschieden. Dieses Ergebnis gab den

Münchnern Selbstvertrauen und den Glauben daran, dass sie die Volkswagenstadt mit einem Punktgewinn verlassen könnten. Sie stürmten wie wild los und gingen in der 82. Minute erneut in Führung. Diesmal mit 3:2 nach einem Tor von Gnabry (assistiert von Kane), das, wie sich herausstellte, den Ausgang der Begegnung bestimmte. Die Bayern gewannen damit ihr fünftes Ligaspiel in Folge gegen Wolfsburg und sind seit 19 Duellen gegen diese Mannschaft ungeschlagen und haben in dieser Zeit 17-mal gewonnen!

## Fehlstart für die Newcomer

Die diesjährigen Newcomer FC St. Pauli und Holstein Kiel verbuchten Auftaktniederlagen. Ersterer unterlag zu Hause dem 1. FC Heidenheim mit 0:2, letzterer verlor in Sinsheim gegen die TSG 1899 Hoffenheim mit 2:3. Bemerkenswert ist, dass alle Tore für Hoffenheim von Kramarić erzielt wurden. Damit zog der kroatische Nationalspieler mit Gerd Müller (1969 und 1972) und Klaus Fischer (1971 und 1978) gleich.

### 1. Bundesliga: Pierwsza seria spotkań – Zwycięski start mistrza

**Udanie 62. sezon 1. Bundesligi rozpoczął obrońca tytułu mistrzowskiego Bayer 04 Leverkusen, który w Mönchengladbach pokonał miejscową Borussię 3-2. Tym samym podopieczni Xabiiego Alonso, licząc minione rozgrywki w niemieckiej ekstraklasie, nie znaleźli pogromcy od 35 kolejek.**

„Aptekarze” od pierwszych minut spotkania ruszyli do natarcia, które w 12. min przekuli w zdobycie pierwszego gola, gdy uderzeniem z 20 metrów popisał się Xhaka, zdobywając pierwszego gola w sezonie 2024/2025. Sześć minut później Bayer 04 mógł prowadzić już 2-0, ale po uderzeniu Boniface’a piłka zatrzymała się na poprzeczce bramki „Żrebaków”. Od tego momentu mecz się wyrównał, a z każdą kolejną minutą rosła przewaga Borussii, która dążyła do wyrównania i w 36. min o milimetry pomylił się Kleindienst. Zmarnowanie tej okazji zemdliło się na miejscowych już 120 sek. później, kiedy po zagraniu Grimalda Wirtz podwyższył prowadzenie Leverkusen na 2-0 i tak zakończyła się pierwsza połowa.

## Wirtz zdecydował

Po zmianie stron Bayer 04 ponownie ruszył do ataku i w 57. min Frimpong stanął przed stuprocentową okazją, aby podwyższyć prowadzenie gości na 3-0, ale minimalnie się pomylił. W tym wypadku zmarnowanie okazji też się zemdliło, bo dwie minuty później Elvedi strzelił dla Mönchengladbach kontaktowego gola i emocje na Borussia-Park rozgorzały na dobre, a miejscowi z jeszcze większą pasją dążyli do wyrównania. Dzięki temu w 85. min, po akcji Stögera, debiutujący w barwach Borussii Kleindienst wyrównał na 2-2. Nie był

to jednak koniec emocji, „Farmaceuty” przyjechali do Mönchengladbach po komplet punktów i nie zamierzali rezygnować z tego celu, stąd przystąpili do szaleńczego ataku, Efekt? W 110. min w polu karnym miejscowych faulowany był Adli, za co arbiter podyktował rzut karny dla Bayeru 04, którego na gola zamienił Wirtz (po dobitce), zapewniając ekipie z Leverkusen wygraną 3-2. Należy dodać, że Mönchengladbach nie potrafił w meczu o punkty 1. Bundesligi pokonać Leverkusen od 10 pojedynków, przegrywając w tym czasie ośmiokrotnie. Ostatni raz Borussia pokonała Bayer 04 2 listopada 2019 r.

## Derby dla Freiburga

Wyczynu mistrza nie powtórzył wicemistrz – VfB Stuttgart, który na wyjeździe w derbach Badenii i Wirtembergii przegrał we Freiburgu 1-3. Goście od pierwszych minut spotkania rzucili się do ataku i już po 120 sek. gry Demirović (asysta Leweling) wyprowadził team znad Neckaru na prowadzenie 1-0. Miejscowi się jednak nie poddali, z każdą kolejną minutą zdobywali coraz większą pewność siebie i raz po raz zagrażali bramce VfB. W końcu zdołali osiągnąć remis, bo w 26. min, po zagraniu Adamu, Kübler doprowadził do stanu 1-1 i tak zakończyła się pierwsza odsłona. Po przerwie freiburczycy odważniej atakowali, co w 54. min przekuli w zdobycie drugiej bramki, którą po akcji Güntera zdobył Doan, a w 61. min po centrze Grifo Kübler uderzeniem głową podwyższył na 3-1 i, jak się okazało, ustalił wynik potyczki. VfB zatem, po dwóch wygranych z SCF w minionym sezonie (5-0 i 3-1), tym razem musiał uznać wyższość lokalnego rywala.

Z kompletem punktów w nowy sezon weszła czwarta drużyna poprzedniego sezonu – RB Leipzig. Łatwo jednak Saksończykom nie było, bo na własnym stadionie z trudem pokonali VfL Bochum 1-0. Po słabej pierwszej odsłonie w drugiej części gry „Byki” grały ofensywniej, co w 59. min przekuli w zdobycie gola, którego w swoim CV zapisał Nusa, puentując akcję Xaviego. Od tego momentu gospodarze znów grali ostrożniej, większą uwagę poświęcając defensywie niż ofensywie. Bochum jednak nie miało na tyle poważnych argumentów, by ukarać gospodarzy. Jedyną stratą dla „Byków” była w tym meczu czerwona kartka, jaką w 85. min otrzymał defensor – Orban. Leipzig zatem do trzech przedłużył serię spotkań bez porażki w 1. Bundeslidze z VfL.

## Wygrane BVB i Bayernu

Podobnie jak RB Leipzig, także Borussia Dortmund męczyła się na własnym stadionie z teoretycznie słabszym rywalem – Eintrachtem Frankfurt, ale ostatecznie, podobnie jak Saksończycy, wywalczyła komplet oczek. Jednak pomimo wyraźnej przewagi (70% posiadania piłki) miejscowi pierwszego gola zdobyli dopiero w 72. min, a jego autorem był



Florian Wirtz sicherte Titelverteidiger Bayer 04 Leverkusen den Auftaktsieg in Mönchengladbach.

Foto: www.bild.de

wprowadzony do gry 13 minut wcześniej Gittens, który w 90+3. min po zagraniu Bensebainiego podwyższył na 2-0, gwarantując wygraną BVB. Frankfurt zatem od siedmiu ligowych spotkań (w tym sześć porażek) czeka na pokonanie Borussii. Ostatni raz „Orły” sztuki tej dokonały 3 kwietnia 2021 r., kiedy wygrały w Dortmundzie 2-1.

Zwycięstwem rozgrywki rozpoczął też Bayern München, który w Wolfsburgu pokonał VfB 3-2. Bawarczycy od pierwszych sekund rzucili się do natarcia i, jak się okazało, potrzebowali 20 minut, aby zdobyć pierwszego gola, którego po zagraniu Boeya strzelił Musiala. Od tego momentu goście grali jednak mniej dekoncentracją. Fakt ten wykorzystały „Wilki”, które po przerwie odważnie zatakowały i w 47. min wywalczyły rzut karny za faul na Holsteina Tomasie, którego na wyrównującą bramkę zamienił Majer. Zachęcone tym golem VfL poszło za ciosem i w 55. min, po podaniu Wimmera, Majer wysunął Wolfsburg na prowadzenie 2-1! 120 sekund później mogło być 2-2, ale po uderzeniu Olisego piłka zatrzymała się na poprzeczce miejscowej bramki. Jednak w 65. min, po zagraniu głową napastnika Bayernu Kane’a, obrońca VfL Kaminski skierował piłkę do siatki własnej drużyny i był remis 2-2. Trafienie to dodało monachijczykom pewności siebie i wiary, że mogą z miasta Volkswagena wyjechać z kompletem punktów. Dlatego przystąpili do szaleńczego ataku i w 82. min ponownie prowadzili. Tym razem 3-2 po bramce zdobytej przez Gnabry’ego (asysta Kane), który jak się okazało, ustalił wynik konfrontacji. Bayern zatem wygrał z Wolfsburgiem piąty ligowy mecz z rzędu i jest z tym zespołem od 19 pojedynków niepokonany, zwyciężając w tym czasie 17-krotnie!

## Falstart beniaminków

Inauguracyjne przegrane na swoich kontakt zapisały tegoroczne beniaminki – FC St. Pauli i Holstein Kiel. Pierwsi na własnym stadionie ulegli 1. FC Heidenheim 0-2, a kielonicy przegrali w Sinsheim z TSG 1899 Hoffenheim 2-3. Na uwagę zasługuje fakt, że wszystkie bramki dla Hoffenheim strzelił Kramarić. Dzięki temu reprezentant Chorwacji wyrównał wyczyn Gerda Müllera z lat 1969 i 1972 oraz Klause Fischera z 1971 i 1978.

Krzysztof Świerc

## Spielergebnisse:

## Dokumentacja kolejk

- M'gladbach – Leverkusen 2:3 (0:2)
- Leipzig – Bochum 1:0 (0:0)
- Hoffenheim – Kiel 3:2 (2:0)
- Freiburg – Stuttgart 3:1 (1:1)
- Augsburg – Bremen 2:2 (2:1)
- Mainz 05 – Berlin 1:1 (0:0)
- Dortmund – Frankfurt 2:0 (0:0)
- Wolfsburg – München 2:3 (0:1)
- St. Pauli – Heidenheim 0:2 (0:0)



Formel 1: Eine ziemlich langweilige Rückkehr

# Orangefarbene Töne

**Nach einer fast einmonatigen Pause kehrte die Formel 1 auf die Strecke in Zandvoort zurück. Eine Strecke, die ganz in Orange gehalten war. Doch ob die Fans von Max Verstappen nun Outfits in den Farben des Fürstentums Orange oder Papaya-Orange mit dem McLaren-Logo trugen, sie hatten ihre freudigen und traurigen Momente.**

Insgesamt hatte dieses Rennen, wie das ganze Wochenende, seine „Momente“, aber abgesehen von den Ergebnissen werden wir uns nicht an viel erinnern. Wir hoffen, dass der Rest der Saison spannender sein wird. Wir wussten schon vor der Sommerpause, dass McLaren zu Red Bull aufgeschlossen hat. Viele Beobachter behaupteten sogar, dass die orangefarbenen Autos derzeit die schnellsten auf der Strecke sind. Und nicht nur das: Das Team brachte ein weiteres Paket von Verbesserungen in die Niederlande mit, die sich letztlich als brillant erwiesen. Und es gab eine sensationelle Nachricht aus dem Red-Bull-Team, denn die „Bullen“ beschlossen, die Korrekturen rückgängig zu machen, da sie keine Wirkung zeigten.

### Eine mutige Aussage

Alles in allem war es ein unglaubliches Wochenende für das McLaren-Team. Man kann mit Sicherheit sagen, dass der fehlende Doppelsieg des Teams ein Versagen ist, für das Oscar Piastri definitiv verantwortlich ist. „Ich bin ein gutes Rennen gefahren, aber ich steckte in einem Rinnsal schmutziger Luft hinter einem Ferrari fest, der eine bessere Pace hatte, als wir erwartet hatten und konnte daher das Ergebnis nicht maximieren“, erklärte der Australier seinen „nur“ vierten Platz. Lando Norris hingegen muss ehrlich zugeben, dass er ein Rennen vom Helden zum Nullpunkt und wieder zurück gefahren ist. Nach einem hervorragenden Qualifying, in dem er die beste Zeit fuhr, verpatzte er wieder einmal den Start. Er ließ sich vom Red-Bull-Auto umfahren und sorgte gleich zu Beginn für viel Nervosität. Diese Nervosität hielt jedoch nur 17 Runden lang an, denn in dieser Runde überholte der junge Brite Max Verstappen. Und er begann, sich abzusetzen. Für den Rest des Rennens fuhr er in seiner eigenen Welt. Er gewann mit großem Vorsprung und in der letzten Runde (mit beschädigten Reifen) fuhr er die schnellste Zeit. „Das ist ein wunderbares Gefühl! Die Pace war sehr gut und das Auto war heute erstaunlich. Ich habe mich sehr wohl gefühlt. Ich konnte pushen und Max Verstappen überholen, dann lief es wie geschmiert. Ehrlich gesagt, war es ein unkompliziertes Rennen. Klar, es war nicht einfach, aber ich hatte eine Menge Spaß. Danke an alle im Werk, die ein so gutes Auto vorbereitet haben, und an das ganze Team, das das Wochenende ohne Probleme überstanden hat“, sagte Lando Norris im Ziel.

### Verstappen nicht in Gefahr

Bringt dieser Sieg den 24-Jährigen in den Kampf um die Weltmeisterschaft? Definitiv nicht. Der Rückstand auf Max Verstappen beträgt immer noch 70 Punkte und der Niederländer fährt trotz offensichtlicher Probleme mit dem Auto weiterhin hervorragend. Doch der Kampf um den Titel bei den Konstrukteuren ist bereits eröffnet. Der Verlust beträgt nur 30 Zähler und zum ersten Mal kommen die Worte „Strecken, die uns liegen“ nicht vom McLaren-Team. Die orangefarbenen Autos werden fast jede Woche verbessert und werden immer schneller. „Es macht keinen Sinn, darüber nachzudenken, wie wir nächstes Wochenende abschneiden werden. Wir werden dorthin fahren und hart arbeiten. Wir werden warten, bis wir dort sind. Es gibt keinen Grund, mit seinen Gedanken vorauseilend zu sein“, dämpft der Zandvoort-Sieger die Stimmung. „In Monza kann jeder an der Spitze stehen. Ferrari, Mercedes, Red Bull, wir. Der Ferrari war ziemlich schnell. Wir hatten eigentlich nicht erwartet, dass sie heute so stark sind. Red Bull hat sich vielleicht

Wir erwarten auch die Bekanntgabe des neuen Mercedes-Fahrers, der Andrea Kimi Antonelli sein wird.

ein bisschen mehr abgemüht, aber sie hatten etwas mehr Schwierigkeiten als wir erwartet hatten“, fügte er hinzu. Und man kann ihm schwerlich widersprechen, denn es scheint, dass bis zu acht Fahrer realistisch um den Sieg beim GP Italien kämpfen werden ...

### Hier kommt die Jugend

Der Große Preis der Niederlande war das 200. Rennen in der Karriere von Max Verstappen. Auf die Frage nach seiner Zukunft erklärte der Niederländer, dass er bereits „die Hälfte seiner F1-Karriere hinter sich hat“. Der Weltmeister ist erst 26 Jahre alt, also weit davon entfernt, in den Ruhestand zu gehen, aber es scheint, dass sich die Formel 1 entschieden in Richtung junger Fahrer bewegt. Abgesehen von Lewis Hamilton (er soll Ferrari wieder aufbauen), Fernando Alonso (Aston Martin braucht einen Namen) oder Nico Hülkenberg (Audi brauchte einen Deutschen mit Erfahrung für den Start), setzen die übrigen Teams auf die Jugend. Der beste Beweis dafür sind die Transfer- und Vertragsankündigungen, die während der Sommerpause und in den letzten Tagen eingegangen sind. Das Alpine Team bestätigte vor dem Großen Preis der Niederlande die Verpflichtung des 21-jährigen Jack Doohan ab der Saison 2025. Lange wurde spekuliert, dass der Australier der Favorit für den Sitz sei, wobei Mick Schumacher (auf den wir noch zurückkommen werden) als sein Hauptkonkurrent gilt. Wichtig ist, dass er der erste ehemalige Alpine-Fahrer (seit 2022 mit der Akademie verbunden) ist, der hinter dem Steuer eines Rennwagens aus Enstone sitzt. „Ich habe eine Menge Arbeit vor mir, um mich auf die mir anvertraute Chance vorzubereiten, und in der Zwischenzeit werde ich mein Bestes tun, um so viele Informationen und Kenntnisse wie möglich zu sammeln“, sagte Jack Doohan nach der Bekanntgabe.

### Antonelli bei Mercedes

Auch die Bekanntgabe des neuen Mercedes-Fahrers Andrea Kimi Antonelli steht unmittelbar bevor. Toto Wolff hat bereits bestätigt, dass der 18-jährige (!) Lewis Hamilton während des ersten Trainings am Freitag vor dem Großen Preis von Italien ersetzt wird. „Wir arbeiten mit ihm zusammen, seit er elf Jahre alt war und in einem kleinen Go-Kart fuhr, in einem Mercedes-Anzug, stolz darauf, in der Garage zu stehen“, sagte der Mercedes-Teamchef. Alles deutet darauf hin, dass die italienische Rennstrecke der ideale Ort sein wird, um einen italienischen Fahrer mit Pomp zu verpflichten. Wir wissen auch, dass der 19-jährige Oliver Bearmann für das Haas-Team fahren wird. Als ob das nicht schon genug wäre, deutet vieles darauf hin, dass das Durchschnittsalter der Fahrer in dieser Saison noch weiter gesenkt wird. Nach einem weiteren Missgeschick (in Zandvoort fuhr er ein neu verbessertes Auto schrott) könnte Logan Sargeant seinen Platz bereits im September (oder vielleicht sogar im August) verlieren, und der Favorit auf seinen Platz ist Liam Lawson (ein 22-jähriger Neuseeländer), der voraussichtlich von Red Bull „ausgeliehen“ wird.



Lando Norris war beim GP der Niederlande der Beste.

Foto: Lukas Raich/Wikipedia

### Formel 1: Nudnawy powrót – Pomarańczowe odcienie

Po niemal miesięcznej przerwie Formuła 1 wróciła do ścigania na torze w Zandvoort. Torze, który był w całości pomarańczowy. Niezależnie jednak, czy byli to kibice Maxa Verstappena noszący stroje w barwach Księstwa Oranii, czy Papaya Orange z logo McLarena, mieli swoje chwile radości i smutku.

Ogólnie ten wyścig, podobnie jak i cały weekend, miał swoje „momenty“, ale poza wynikami nie zapamiętamy z niego zbyt wiele. Mam nadzieję, że reszta sezonu będzie bardziej emocjonująca. Już przed wakacyjną przerwą powiedzieliśmy, że McLaren nadrobił dystans do Red Bulla. Wielu obserwatorów twierdziło nawet, że to pomarańczowe bolidy są aktualnie najszybsze na torze. Mało tego, do Holandii ekipa przywiozła kolejny pakiet poprawek, które finalnie spisały się znakomicie. A z ekipy Red Bulla dochodziły sensacyjne wieści, bo „Byczki“ zdecydowały się cofnąć poprawki, gdyż nie dały żadnego efektu.

### Odważna deklaracja

Sumarycznie złożyło się to na niesamowity weekend w wykonaniu ekipy McLarena. Można śmiało stwierdzić, że brak podwójnej wygranej tej ekipy jest jej porażką, za którą odpowiada zdecydowanie Oscar Piastri. – Jechałem dobry wyścig, ale utknąłem w strudze brudnego powietrza za bolidem Ferrari, które miało lepsze tempo niż przewidywaliśmy, i dlatego nie udało mi się zmaksymalizować wyniku – tak tłumaczył swoje „tylko“ 4. miejsce kierowca z Australii. Lando Norris z kolei musi uczciwie przyznać, że zaliczył wyścig od bohatera do zera i z powrotem. Po świetnych kwalifikacjach, w których zanotował najlepszy czas, ponownie zawiął start. Dał się objechać bolidowi Red Bulla i już od startu wprowadził sporo nerwowości. Ta nerwowa sytuacja trwała jednak tylko 17 kółek, bo właśnie na tym okrążeniu młody Brytyjczyk wyprzedził Maxa Verstappena. I rozpoczął odjazd. Przez resztę wyścigu jechał w swoim świecie. Wygrał z ogromną przewagą i na ostatnim

okrążeniu (na zniszczonych oponach) wykręcił najszybszy czas. – To cudowne uczucie! Tempo było bardzo dobre, a samochód był dzisiaj niesamowity. Czulem się bardzo komfortowo. Mogłem naciskać i wyprzedzić Maxa Verstappena, potem poszło gładko. Szczególnie, to był nieskomplikowany wyścig. Wiadomo, nie było łatwo, ale dobrze się bawiłem. Dziękuję wszystkim z fabryki za przygotowane takiego dobrego bolidu i całemu zespołowi za przejście przez weekend bez problemów – mówił na mecie Lando Norris.

### Verstappen niezagrożony

Czy ta wygrana powoduje, że 24-latek wchodzi do walki o tytuł mistrza świata? Zdecydowanie nie. Strata do Maxa Verstappena to nadal 70 punktów, a Holender dalej jeździ znakomicie pomimo widocznych problemów z bolidem. Jednak walka o tytuł wśród konstruktorów jest już na tapecie. Strata to tylko 30 „oczek“, a po raz pierwszy z ekipy McLarena nie płyną słowa o „torach, które nam pasują“. Pomarańczowe bolidy są poprawiane niemal co tydzień i jadą coraz szybciej. – Nie ma sensu myśleć, jak wypadniemy w przyszły weekend. Pojedziemy tam i będziemy ciężko pracowali. Poczekamy z tym, aż się tam znajdziemy. Nie trzeba wybiegać myślami do przodu – tonuje nastroje zwycięzca z Zandvoort. – Na Monzy każdy może być na szczycie. Ferrari, Mercedes, Red Bull, my. Ferrari było całkiem szybkie. Raczej nie spodziewaliśmy się, że będą dzisiaj tak mocni. Red Bull męczył się może trochę bardziej, ale miał nieco większe trudności, niż się tego spodziewaliśmy – dodawał. I trud-

no się z nim nie zgodzić, bo wydaje się, że w GP Włoch o wygraną powalczy realnie nawet ośmiu kierowców...

### Idzie młodość

Grand Prix Holandii było 200. wyścigiem w karierze Maxa Verstappena. Zapytany o swoją przyszłość Holender stwierdził, że jest już „za połowę swojej kariery w F1“. Mistrz świata ma dopiero 26 lat, więc daleko mu do statusu emeryta, ale wydaje się, że Formuła 1 idzie zdecydowanie w kierunku młodych kierowców. Nie licząc Lewisa Hamiltona (ma odbudować Ferrari), Fernanda Alonso (Aston Martin potrzebuje nazwiska) czy Nico Hülkenberga (Audi potrzebowało na start Niemca z doświadczeniem), reszta ekip stawia na młodość. Najlepszym dowodem na ten stan są ogłoszenia transferowo-kontraktowe, które dotarły do nas podczas letniej przerwy i w ostatnich dniach. Ekipa Alpine przed Grand Prix Holandii potwierdziła zatrudnienie 21-latką Jacka Doohana od sezonu 2025. Już od dawna spekulowano o tym, że to Australijczyk jest faworytem do tego fotela, a jego głównym konkurentem miał być Mick Schumacher (do którego wrócimy). Co ważne, to pierwszy wychowanek Alpine (związany z akademią od 2022 r.), który zasiądzie za kierownicą bolidu stajni z Enstone. – Czekam mnóstwo pracy, by być gotowym na powierzoną mi szansę, i w międzyczasie dam z siebie wszystko, by pozyskać jak najwięcej informacji oraz wiedzy – powiedział po ogłoszeniu Jack Doohan.

### Antonelli w Mercedesie

Lada moment czeka nas także ogłoszenie nowego kierowcy Mercedesu, którym zostanie Andrea Kimi Antonelli. Toto Wolff potwierdził już, że 18-latek (!) zastąpi Lewisa Hamiltona podczas pierwszego piątkowego treningu przed Grand Prix Włoch. – Współpracujemy z nim już od czasów, gdy miał jedenaście lat i ścigał się małym gokartem, w kombinie Mercedesu, dumny, że może znaleźć się w garażu – mówił szef ekipy Mercedesu. Wszystko wskazuje na to, że włoski tor będzie idealnym miejscem, by podpisać z pompą kontrakt z włoskim kierowcą. Wiemy też, że w ekipie Haasa pojedzie 19-letni Oliver Bearmann. Jakby tego było mało, to wiele wskazuje na to, że jeszcze w tym sezonie obniżymy średnią wieku kierowców. Po kolejnej wpadce (na Zandvoort rozbił doszczętnie nowy poprawiony bolid) Logan Sargeant może stracić swoje miejsce jeszcze we wrześniu (a może nawet sierpniu), a faworytem na jego miejsce jest Liam Lawson (22-letni Nowozelandczyk), który ma być „wypożyczony” przez Red Bulla.

Florian Wallenbroom

## Top 5 des Großen Preises der Niederlande

### Pierwsza piątka Grand Prix Holandii

Platz	Fahrer	Land	Kraj	Rennstall	Zeit/Rückstand
Msc.	Kierowca			Stajnia	Czas/strata
1.	Lando Norris	Großbritannien	Wielka Brytania	McLaren-Mercedes	1:30:45.519
2.	Max Verstappen	Niederlande	Holandia	Red Bull Racing-Honda RBPT	+22.896
3.	Charles Leclerc	Monaco	Monako	Ferrari	+25.439
4.	Oscar Piastri	Australien	Australien	McLaren-Mercedes	+27.337
5.	Carlos Sainz Jr.	Spanien	Hispania	Ferrari	+32.137

## Top 5 der Fahrerwertung

### Pierwsza piątka klasyfikacji kierowców

Platz	Fahrer	Land	Kraj	Rennstall	Punkte
Msc.	Kierowca			Stajnia	Punkty
1.	Max Verstappen	Niederlande	Holandia	Red Bull Racing-Honda RBPT	295
2.	Lando Norris	Großbritannien	Wielka Brytania	McLaren-Mercedes	225
3.	Charles Leclerc	Monaco	Monako	Ferrari	192
4.	Oscar Piastri	Australien	Australien	McLaren-Mercedes	179
5.	Carlos Sainz Jr.	Spanien	Hispania	Ferrari	172

## Top 5 der Konstrukteurswertung

### Pierwsza piątka klasyfikacji konstruktorów

Platz	Stall	Punkte
Msc.	Stajnia	Punkty
1.	Red Bull Racing-Honda RBPT	434
2.	McLaren-Mercedes	404
3.	Ferrari	370
4.	Mercedes	276
5.	Aston Martin Aramco-Mercedes	74

Niniejszy materiał służy wyłącznie do czytania. Powielanie w jakikolwiek sposób zabronione.

Diese Materialien sind lediglich zum Lesen bereitgestellt. Jegliche Vervielfältigung ist strengstens untersagt.





# Konkurs z Bundesliga

## XXVII edycja

Znasz się na niemieckim futbolu, lubisz rywalizację i pragniesz się sprawdzić na tle najlepszych? Wystartuj w Konkursie z Bundesligą i zdobądź bardzo atrakcyjne nagrody ufundowane przez sponsora konkursu – firmę APN.

Przed nami znów niezwykle emocjonujące futbolowe miesiące – już 2 sierpnia startuje runda jesienna 2. Bundesligi, a dwa tygodnie później 1. Bundesligi. W związku z tym na łamach „Wochenblatt.pl” rozpoczynamy nasz tradycyjny Konkurs z Bundesligą – XXVII edycję, która potrwa do stycznia 2025 r.

Współorganizatorem i głównym sponsorem konkursu jest firma APN. Ufundowała ona trzy bardzo atrakcyjne nagrody, o których poinformujemy uczestników naszej zabawy w jednym z najbliższych wydań „Wochenblatt.pl”.

### Regulamin

O kolejności miejsc grających decydować będzie łączna liczba punktów, które uczestnicy konkursu będą gromadzić do końca jego trwania. Co tydzień publikować będziemy na łamach

naszej gazety kupon z czterema pytaniami dotyczącymi Bundesligi, a także 2. Bundesligi. Regularnie też co tydzień w wydaniach „Wochenblatt.pl” i na naszej stronie internetowej prezentowana będzie aktualna klasyfikacja bieżącej rundy oraz klasyfikacja łączna z imionami, nazwiskami grających i miejscowościami ich zamieszkania. Nagrody wręczymy zwycięzcom na uroczystym zakończeniu konkursu pod koniec stycznia 2025 r. w redakcji „Wochen-

blatt.pl” lub w siedzibie firmy APN w Opolu.

**Uwaga:** Wszyscy czytelnicy naszej gazety e-paper mają możliwość wysyłania odpowiedzi za pomocą e-maila: r.urban@wochenblatt.pl. Należy jednak pamiętać, że za każdy zakupiony abonament przysługuje tylko jeden zestaw odpowiedzi.

**Informacje dla grających:**  
[www.wochenblatt.pl](http://www.wochenblatt.pl)

Tym razem trafienie nawet 30 pkt było sporym wyzwaniem. Nie każdy sądził bowiem, że w meczu Borussia Mönchengladbach z Bayerem 04 Leverkusen, który zainaugurował 62. sezon 1. Bundesligi, padnie aż 5 bramek. Podobnie było w potyczce VfL Wolfsburg z Bayernem München. W tej sytuacji ci, którzy zdobyli 30 i więcej oczek, sporo zyskali, ale... Przewodzący stawce Antoni Szymanek pozostał w fotelu lidera. Jednak obrońca tytułu Rafał Kempa oraz najbardziej utytułowany zawodnik naszego Konkursu Janusz Kut dotrzyмали przodownikowi kroku i nadal tracą do niego po 5 pkt, a przed nimi plasuje się jeszcze Jan Kieloch. Zapowiada się twardy bój!

**Szоста seria pytań konkursowych (6/1690, termin nadsyłania: 6.09.2024 r.)**

1. Wymień trenerów bieżącego sezonu w 2. Bundeslidze, którzy urodzili się na Śląsku.
2. Podaj imię i nazwisko niemieckiego trenera, który aktualnie pracuje w angielskiej Premier League.
3. Szkoleniowcem jakiego klubu jest obecnie Jürgen Klopp?
4. W jakiej miejscowości znajduje się stadion TSG 1899 Hoffenheim?

### Czołówka klasyfikacji po czterech rundach

1. Antoni Szymanek	Gliwice	110	11. Wolfgang Kowalski	Ruda Śl.	55
2. Jan Kieloch	Katowice	108	12. Tomasz Smolik	Częstochowa	54
3. Janusz Kut	Bytom	105	13. Roland Czernia	Mysłowice	53
4. Rafał Kempa	Opole	105	14. Jerzy Maurer	Nakło	52
5. Grzegorz Załoga	Opole	84	15. Tomasz Rudnicki	Wrocław	51
6. Jerzy Szygula	Rybnik	80	16. Bożena Wandzik	Katowice	51
7. Arkadiusz Bednarz	Wrocław	78	17. Łukasz Pawlik	Siemianowice Śl.	51
8. Łukasz Malczewski	Zabrze	77	18. Tomasz Pietróń	Dąbrowa Górnicza	50
9. Waldemar Jaskot	Tychy	75	19. Sebastian Parcej	Tarnowskie Góry	50
10. Tomasz Sordoń	Jastrzębie-Zdrój	71	20. Sebastian Szumny	Opole	50

**W PRODUKCJI, LOGISTYCE ORAZ DLA FACHOWCÓW**

Niemiecka umowa o pracę  
Darmowe zakwaterowanie w Niemczech  
Wysokie wynagrodzenie z należnymi dodatkami  
Urlaubsgeld, Rentenversicherung  
Transport do Niemiec

**Informacje pod nr telefonu**  
**+48 532 774 996 lub +49 491 9285 412**

## Konkurs z Bundesligą

Kupon konkursowy 6/1690,  
termin nadsyłania rozwiązań – 6.09.2024 r.

1. .... 3. ....

2. .... 4. ....

Imię, nazwisko: .....

Miejscowość: ..... Kod pocztowy: .....

Ulica i nr domu: ..... Nr telefonu: .....

Projekt i realizacja konkursu: Krzysztof Świerc

## Mittelsudeten Wanderung durchs Eulengebirge Teil II

# Im Schatten der Hohen Eule

Nach mehreren Ausflügen besuchen wir in diesem Jahr die Mittelsudeten ein letztes Mal. Vor uns liegt eine lange Wanderung durchs Eulengebirge.

Der Hausdorfer Pass bildet eine Wanderwegkreuzung. Ihren Anfang nehmen hier mehrere Wanderwege, Spazierwege, Skiwege und eine Straße, mit denen man verschiedene Richtungen erkunden kann. Es befinden sich dort auch mehrere Parkplätze, wer also den Anstieg aus Hausdorf für zu schwer findet, kann den Ausflug auch hier anfangen. Wir halten nach den roten Zeichen Ausschau. Es handelt sich um den Hauptwanderweg der Sudeten, der von Bad Flinsberg (Świeradów-Zdrój) nach Neustadt (Prudnik) führt. Im Rahmen unserer Wanderserie sind wir ihm schon durch einige seiner 444 Kilometer gefolgt. Diesmal führt er uns nach Westen, zum Gipfel der Hohen Eule.

### Durchs Revier der Mufflons

Zunächst steigt es etwa 40 Minuten lang hinauf auf den Ziegenrücken. Da-

**Die Hohe Eule ist 930 Meter hoch und von einer Herde Europäischer Mufflons bewohnt.**

bei geht es erst entlang von Weiden, die im Winter als Skipisten dienen, danach durch Wälder des Eulengebirges. Dieser längliche Berg ist 930 Meter hoch und das Zuhause einer kleinen Herde des Europäischen Mufflons. Diese Bergziegenart mit charakteristisch gekrümmten Hörnern kommt nur an wenigen Stellen der Sudeten vor. Wenn man ganz leise ist und Glück hat, kann man sogar eine Mufflonfamilie erblicken. Auf dem Gipfel befindet sich der

4 Meter hohe Bärenstein, der einst ein guter Auslassungspunkt war. Heute ist die Sicht leider durch Bäume verdeckt. Vom Ziegenrücken aus geht es herunter auf den Falkenberger Pass. Von hier startet der letzte Anstieg auf die Hohe Eule. 128 Meter muss man noch hoch klettern, was weitere 45 Minuten dauern sollte.

### Panorama im Herzen der Sudeten

Die Nähe des Gipfels erkennt man, sobald man vor sich den weißen Bismarckturm erblickt. Ein erster hölzerner Turm entstand hier bereits im Jahre 1886. Die Wetterverhältnisse machten es jedoch schwer, diesen ausreichend zu konservieren. 1904 kam es zu einem Unfall, als die verfaulte Holzterasse unter einem Touristenpaar aus Breslau (Wrocław) zusammenbrach. Zum Glück ist keinem etwas passiert, es war jedoch Auslöser genug, um mit dem Bau eines Aussichtsturms aus Stein zu beginnen. Die Arbeit leistete im Auftrag des Eulen-

gebirgsvereins der Maurer Hennig aus Wüstewaltersdorf (Walim). 1906 war der Bismarckturm fertig. Im Laufe der Jahre wurde er mehrmals renoviert, die letzten Arbeiten wurden 2023 beendet.

Auf die Aussichtsplattform führen uns 86 Stufen und 42 Metallstufen. Oben erwartet uns eine der besten Ausichten in den Sudeten. Wir befinden uns im Herzen der Gebirgskette, können also weit in jede Richtung blicken. Fast alle Gebirge der Mittelsudeten sind ganz genau zu sehen. Im Westen sieht man am Horizont das Riesengebirge mit der Schneekoppe, in Südosten den Glatzer Schneeberg. Im Norden wird das Sudetenvorland durch die Silhouette des Zobtenberges dominiert.

Die Umgebung des Turmes bietet viele Möglichkeiten, um sich kurz auszuruhen. Eine Pause ist empfehlenswert, bevor wir mit dem letzten Teil unserer Wanderung beginnen.

Fortsetzung folgt  
Łukasz Malkusz



Der Bismarckturm wurde im Jahre 2023 gründlich renoviert.  
Foto: Łukasz Malkusz

## WOCHENBLATT.pl

Impressum (Stopka redakcyjna)

Die Herausgabe der Zeitung ist dank finanzieller Förderung des Ministeriums für Inneres und Verwaltung sowie des Auswärtigen Amts mittels des Instituts für Auslandsbeziehungen möglich.



Zrealizowano dzięki dotacji Ministerstwa Spraw Wewnętrznych i Administracji (i za pośrednictwem Instytutu Stosunków Kulturalnych z Zagranicą) Ministerstwa Spraw Zagranicznych Republiki Federalnej Niemiec.

**Redaktionsanschrift/adres redakcji:** ul. Juliusza Słowackiego 10, 45-364 Opole, **E-Mail:** media@vdg.pl

**Amtierender Chefredakteur/Pełniący obowiązki redaktora naczelnego:** Krzysztof Świerc

**Redaktion/redakcja:** Anna Durecka: Schlesien/Śląsk, Allerlei/Różności, Aus den Regionen/Z regionów; Krzysztof Świerc: Sport, Wirtschaft/Gospodarka, Politik/Polityka

**Übersetzung/łumaczenia:** Andrzej Szypulski

**Korrektur/korekta:** Jeremias, Renata Żemojcin

**Verlagssekretariat, Vertrieb, Marketing/sekretariat wydawnictwa, sprzedaż, marketing:** reklama@wochenblatt.pl

**Onlineredaktion/redakcja strony www:**

Manuela Leibig

**Homepage/strona internetowa:** [www.wochenblatt.pl](http://www.wochenblatt.pl)

**Herausgeber/wydawca:** Związek Niemieckich Stowarzyszeń Społeczno-Kulturalnych w Polsce, ul. Słowackiego 10, 45-364 Opole

**Nr indeksu** 368202

**Satz/skład komputerowy:** LARES – Mateusz Joschko  
**Druck/druk:** Polska Press Sp. z o.o., Oddział Poligrafia, Drukarnia w Sosnowcu

**Auflage/nakład:** 3.600

**Kontakt:** Redaktionsbüro/biuro redakcji:  
Tel./Fax +48 77 45 46 556

**Abonnement/prenumerata:** Redaktion/redakcja

**Konto bankowe:** ING Bank Śląski, 88 1050 1504 1000 0024 3720 8073

**Bankverbindung:** ING Bank Śląski, IBAN: PL88 1050 1504 1000 0024 3720 8073, SWIFT Code (BIC) INGBPLPW

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Leserbriefe sinngemäß zu kürzen. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der Anzeigen. / Zastrzegamy sobie prawo skracania nadesłanych tekstów; materiałów niezamówionych nie zwracamy. Redakcja nie odpowiada za treść ogłoszeń.

Publikacja wyraża jedynie poglądy autora/ów i nie może być utożsamiana z oficjalnym stanowiskiem Ministra Spraw Wewnętrznych i Administracji.

Die Publikation gibt lediglich die Ansichten des Autors/der Autoren wieder und darf nicht als offizielle Meinung des Ministers des Inneren und der Verwaltung verstanden werden.